

DAS ARBEITGEBERMAGAZIN DER JOBCENTER WUPPERTAL AÖR

arbeitjetzt

AUSGABE | JANUAR 2017

Haus der Integration
**Gebündeltes Angebot
in Wuppertal**

Personalvermittlung
**IKEA ist offen
für Neues**

Zentrum für Erziehende
**Angebot für Ge-
flüchtete geöffnet**

Projekt
**Integration
durch Sport**



Schwerpunkt: Arbeitsmarktintegration
von Geflüchteten

Motivierte Bewerberinnen und Bewerber
auf Stellensuche sowie Ausbildungsplatz-
suchende

Inhalt

Aktuell	
Wuppertal, verjüngt	3
Hintergrund	
Teilhabe an der Gesellschaft	5
Hintergrund	
„zebera“ – Interkulturell und flexibel	6
Hintergrund	
Haus der Integration – Aufgabe mit neuer Dimension	8
Engagement	
TalTurnier – Training fürs Leben	12
Best Practice	
Open IKEA – Geförderte Vermittlung	14
Aktuell	
Wuppertaler Wirtschaftspreis 2016	18
Dienstleistung	
Der Unternehmensservice	20
Dienstleistung	
Fördermittel des Jobcenters	23
Hintergrund	
Zentrum für Erziehende – Mit Kind möglichst früh einsteigen	24
Engagement	
Schulgesundheitsassistentinnen an Wuppertaler Schulen	28
Bewerbungsprofile	
Motivierte Ausbildungsplatzsuchende	30
82 ausgesuchte Bewerberinnen und Bewerber	32
Editorial	2
Impressum	44

Editorial

In der Zuwanderung und in der Aufnahme von geflüchteten Menschen liegt nicht nur eine Herausforderung für Wuppertal, sondern vor allem eine große Chance. Mit der Integration der neu ansässigen Menschen ist zum Beispiel eine Verjüngung der Stadtbevölkerung verbunden, die sich langfristig auch auf den Arbeitsmarkt auswirken wird. Einige Branchen öffnen sich den geflüchteten Menschen sogar ganz bewusst, wie beispielsweise die Hotellerie und Gastronomie oder der Bereich Gesundheit und Pflege. Sie verbinden ihre Nachwuchsförderung mit einem sozialen Auftrag.

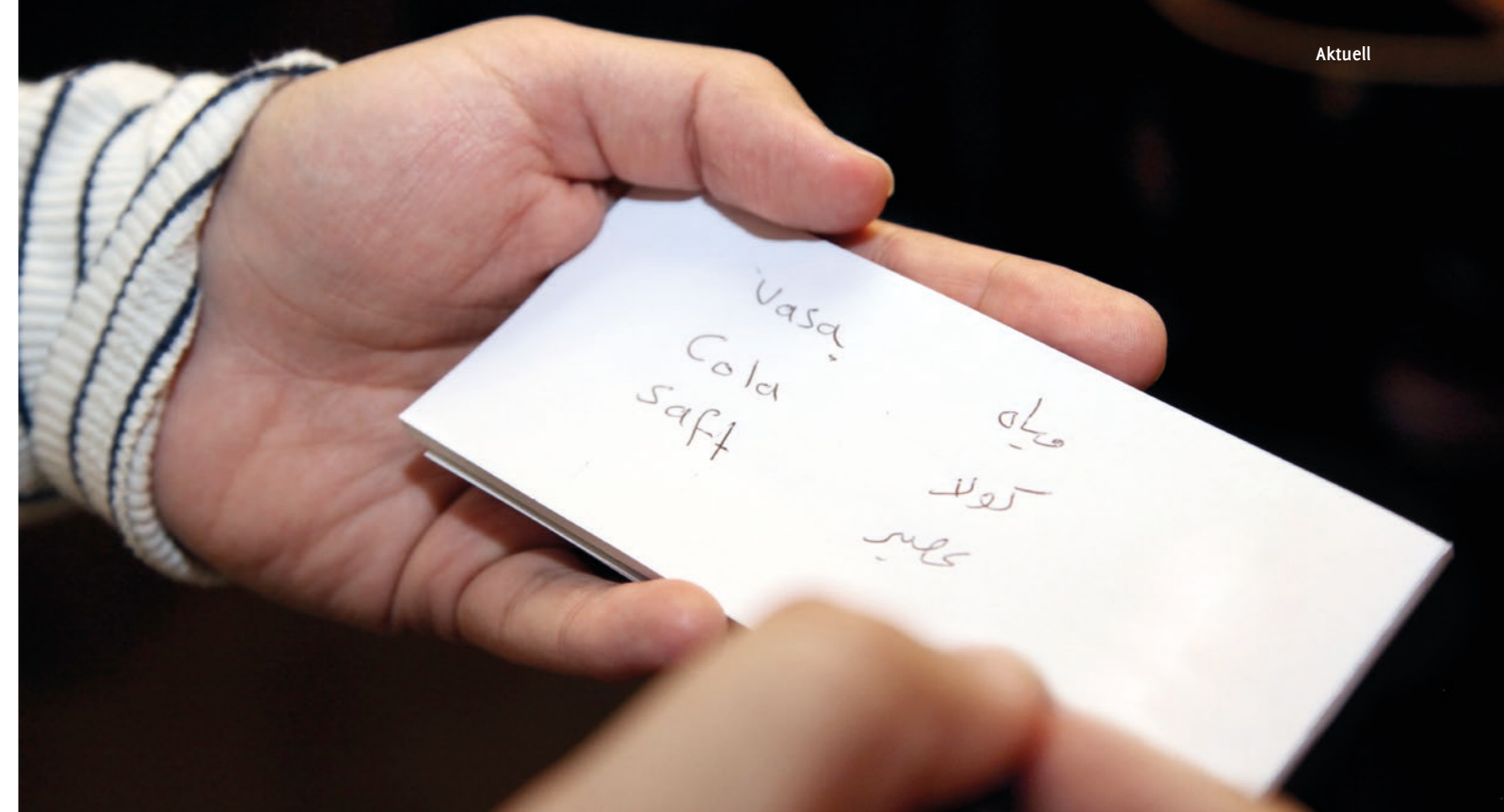
Dass es für viele Menschen ein langer Weg ist, ist unbestritten. Der Spracherwerb als Grundvoraussetzung für Verständigung und Austausch steht bei ihrer Arbeitsmarktintegration zunächst an erster Stelle. Daher ist es wichtig, dass die Projekte, die für Geflüchtete angepasst oder neu entwickelt werden, modular aufgebaut sind und Sprachförderung, Qualifizierung und berufliche Praxis beinhalten.

Wir haben unser Angebot entsprechend geöffnet. Es wurden nicht nur Maßnahmen den Bedürfnissen von Geflüchteten angepasst, auch der Ausbau unserer Erstantrags- und Beratungsstelle für Menschen mit anerkanntem Fluchthintergrund „zebera“ zur eigenen Geschäftsstelle ist eine Reaktion auf den erhöhten und besonderen Bedarf. Mit dem Einzug von „zebera“ ins „Haus der Integration“ gehen wir nun gemeinsam mit der Stadt Wuppertal und anderen Partnern einen weiteren wichtigen Schritt. Das „Haus der Integration“ steht allen Zugewanderten und Menschen mit Fluchthintergrund offen – als zentrale, rechtskreisübergreifende Anlaufstelle für sämtliche Fragen zu ihrer Aufnahme und Integration.

Wir wünschen Ihnen eine interessante Lektüre dieser Ausgabe, in der wir mit der „Arbeitsmarktintegration von Geflüchteten“ einen Schwerpunkt gesetzt haben. Gerne treten wir mit Ihnen in den Austausch und nehmen Ihre Anregungen entgegen. Der Unternehmensservice steht Ihnen – zu diesem und zu anderen Themen – gern als Ansprechpartner zur Verfügung.



Thomas Lenz,
Vorstandsvorsitzender
des Jobcenters Wuppertal



Neue Mitmenschen in unserer Stadt

Wuppertal, verjüngt

Wuppertal ist eine aktive Stadt. Die Integration der zahlreichen geflüchteten Menschen ist für viele eine Herzensangelegenheit. Ob Ehrenamt, Verein, Kommune oder Organisation – Wuppertal engagiert sich. „Es ist eine gemeinsame Aufgabe“, betont Thomas Lenz.

Mit Aufnahme der Geflüchteten verjüngt sich die Stadt. „Die meisten der neu Angekommenen sind junge Menschen“, sagt Thomas Lenz, Vorstandsvorsitzender des Jobcenters. „Die Menschen leben in unserer Stadt, sie gehören zu uns und sie werden in Zukunft dem Arbeitsmarkt zur Verfügung stehen.“ Mit der Zuwanderung sind auch neue Perspektiven, kulturelle Vielfalt und interkulturelle Kompetenzen verbunden. „Wenn wir die Weichen von Anfang an richtig stellen, profitiert nicht nur der Einzelne, sondern auch die Gesellschaft“, so Lenz.

Derzeit leben rund 8.800 Geflüchtete mit unterschiedlichen Aufenthaltstiteln in Wuppertal. Ihre soziale und berufliche Integration ist eine kommunale Aufgabe, der sich die Akteure gemeinsam annehmen: Durch die Zusammenarbeit von kommunalen Stellen mit Organisationen, Kammern, Vereinen, Ehrenamtlichen, Bildungsträgern und Unternehmen bietet Wuppertal ein breites und aufeinander abgestimmtes Angebot. Viele der Geflüchteten haben einen langen Weg zu gehen; der Spracherwerb steht an erster Stelle.

Nachhaltige Integration

Der Austausch des Jobcenters mit den Arbeitsmarkt- und Bildungspartnern zielt auf eine nachhaltige Integration. Es sind viele Projekte entstanden, die für Geflüchtete entwickelt wurden. Beispielsweise werden mit der HELIOS Klinikum Wuppertal GmbH aktuell Gespräche über ein Projekt im Bereich Gesundheit und Pflege geführt: Das Klinikum bereitet die „Integrationsklasse 2017“ vor, mit der junge Menschen die Chance auf einen Ausbildungsplatz in der Gesundheits- und Krankheitspflege erhalten. Das Projekt wird ein Praktikum im Klinikum sowie begleitende Sprach- und Integrationskurse beinhalten. Die Nachwuchsförderung lässt sich auf diese Weise mit einem sozialen Auftrag verbinden: „Wir möchten als einer der größten Wuppertaler Arbeitgeber soziale Verantwortung übernehmen. Mit unserem Projekt können wir Menschen, die aus Not und Elend geflüchtet sind, die Chance geben, sich hier ein neues Leben aufzubauen. Ich freue mich sehr, dass das Jobcenter uns dabei so großartig unterstützt“, so Klinikgeschäftsführer Dr. med. Marc Baenkler.

„Es gibt weitere Branchen, in denen Geflüchtete schnell einen Zugang finden können“, sagt Klaus Koch vom Unternehmensservice des Jobcenters. „Einige sind hier sogar sehr aktiv, wie die Gastronomie und Hotellerie.“ Der DEHOGA-Bundesverband bekennt sich in seinem Positionspapier im September 2016 offiziell als „Branche der Gastfreundschaft, die Chancen für Integration durch Ausbildung und Beschäftigung bietet“ und versteht dieses Engagement als „einen Beitrag zur bestmöglichen Integration von Flüchtlingen“. Offene Ausbildungsstellen, ein hoher Fachkräftebedarf und die Überzeugung, dass Beschäftigung der beste Schlüssel zur Integration ist, sind der Motor für dieses Bekenntnis.

Offen für Neues

Wuppertals DEHOGA-Sprecher und Inhaber des „Café du Congo“ Achim Brand steht persönlich dahinter. Er hat in sein

Team zwei Männer aus Syrien aufgenommen. Mohammad Al Kasrawe absolviert aktuell einen Sprachkurs und erweiterte seinen Horizont im Umgang mit der deutschen Kultur durch ein zweimonatiges Praktikum im Service. Die Gäste haben sehr wohlwollend auf die engagierte Servicekraft reagiert, die über eine Ausbildung in der Gastronomie verfügt. „Es wurde als sympathisch empfunden, dass Mohammad trotz seiner sprachlichen Unsicherheiten so offen auf die Menschen zugeht“, so Achim Brand. Offenheit sei ohnehin der Schlüssel – auf allen Seiten. Auch Küchenhilfe Sami Hanna ist mit noch relativ wenig Deutschkenntnissen ein wertvolles Teammitglied. Das Küchenpersonal und die Servicekräfte sind um die Arabisch-Deutsche Verständigung mit dem Minijobber sehr bemüht – und tragen damit ihrerseits zum kulturellen Austausch und zur Integration des Syrers bei.

„Die Integration der Geflüchteten ist im gesamtgesellschaftlichen Zusammenhang zu sehen. Sie ist ein längerer Weg, und jeder einzelne Schritt ist wertvoll.“

Thomas Lenz, Vorstandsvorsitzender des Jobcenters Wuppertal



Nehmen Sie einen anschaulichen Einblick in das Engagement der kommunalen Stellen und des Jobcenters in Zusammenarbeit mit Arbeitsmarktpartnern, Unternehmen und Bildungsträgern:
<https://www.youtube.com/watch?v=rSAdTXGolbs>



Türkischer Unternehmerverband ATIAD

Teilhabe an der Gesellschaft

Integration fördern, Beziehungen ausbauen und sich für die Menschen einsetzen – ATIAD hat sich die Förderung von wirtschaftlichen Beziehungen türkischer Unternehmerinnen und Unternehmern in Deutschland zur Aufgabe gemacht. Der Vorstandsvorsitzende Aziz Sariyar unterstreicht den integralen Charakter des Verbandes, über den ein positiver Einfluss auf die Gesellschaft genommen werden kann. Mit Projekten für Kinder und Jugendliche setzt der Verband bereits früh an. Wie das Jobcenter engagiert sich ATIAD auch im Zuge des Landesprogramms „Kein Abschluss ohne Anschluss“ – mit dem Fokus auf türkische Arbeitgeber mit Fachkräftebedarf.

Worin besteht die Aufgabe von ATIAD?

Wir setzen uns für die bilateralen Beziehungen von türkischen Unternehmen in Deutschland ein und unterstützen den sozio-ökonomischen Wandel der türkischen Community in Europa. Ökonomisches Know-how gepaart mit kulturellen Besonderheiten schafft tolle Synergien – für beide Länder.

Warum tun Sie das?

Wir wollen die Integration der in Deutschland und Europa lebenden Türkinnen und Türken in die Gesellschaft unterstützen. Das tun wir nicht nur im wirtschaftlichen Sinne, sondern auch im Bereich Bildung.

Was sind Ihre Ansätze hierfür?

Die Verbesserung der Bildungssituation von Kindern und Jugendlichen und ihre Integration in die Arbeitswelt ist für uns eines unserer wichtigsten Handlungsfelder. Bei dem Projekt FIBA ging es zum Beispiel um die Ausbildungsplatzvermittlung

für türkische Hauptschülerinnen in NRW. FIBO Transfer konzentriert sich auf die Berufswahlorientierung von Schülerinnen und Schülern. Damit unterstützen wir das Landesprogramm „Kein Abschluss ohne Anschluss“, indem wir die Unternehmen in türkischer Leitung mit ins Boot holen. Diese Unternehmen bieten Praktika oder Berufsfelderkundungen für Schülerinnen und Schüler ab Klasse 8.

Weisen türkische Unternehmen in Deutschland hierbei Besonderheiten auf?

Nein, ein in Deutschland geführtes Unternehmen in türkischstämmiger Hand ist ein Teil unserer Gesellschaft – darum geht es uns ja, wenn wir von „Integration“ sprechen. Auch diese Unternehmen suchen händierend gute Fachkräfte. Jungen Menschen ein attraktives Praktikum zu bieten und gleichzeitig möglicherweise zukünftige Auszubildende zu finden, die sich bestens mit den Strukturen der Firma auskennen, halte ich für eine große Chance. Für türkische wie für deutsche Unternehmen.



„Kulturelle Vielfalt verstehen wir als Bereicherung.“

Aziz Sariyar, Vorstandsvorsitzender von ATIAD

FIBO Transfer

ATIAD unterstützt Jugendliche im Übergang von der Schule in den Beruf. Der Verband ist Träger von „FIBO-Transfer: Beitrag zur Umsetzung des Landesprogramms KAOA“. Das aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und dem Ministerium für Arbeit, Integration und Soziales des Landes NRW finanzierte Projekt begleitet im Rahmen von „Kein Abschluss ohne Anschluss“ Jugendliche der Sekundarstufe I auf ihrem Weg in einen Beruf. In diesem Zusammenhang hat der Verband ein Suchportal für Schülerpraktika entwickelt → www.praktikum-fuer-schueler.de. Dort können Praktikumsstellen bei türkischen Unternehmen schnell gesucht und gefunden werden. Interessierte Unternehmen wenden sich gerne an den Verband unter Tel. 0211 50 21 21 oder info@atiad.org

ATIAD e. V. – Verband türkischer Unternehmer und Industrieller in Deutschland

Gegründet im Jahre 1992 ist ATIAD der erste und älteste türkische Dachverband für wirtschaftliche Beziehungen. Der Verband vertritt türkische Unternehmen auf nationaler und europäischer Ebene. Er unterstützt die Förderung des wirtschaftlichen Austausches und bietet ein großes Netzwerk für die in Europa lebenden türkischen Unternehmerinnen und Unternehmer. → www.atiad.org



Anlaufstelle für Geflüchtete „zebera“

Interkulturell und flexibel

Eine aufgrund der aktuellen Entwicklungen besonders wichtige Aufgabe verbindet die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von „zebera“. Sie leisten im Jobcenter die umfassende Beratung und Unterstützung von Menschen mit anerkanntem Fluchthintergrund. Hierfür erfüllen sie besondere Anforderungen wie interkulturelle Kompetenz und Flexibilität. Nach seiner Gründung vor einem Jahr ist das Team immer weiter gewachsen und wird nun im Haus der Integration als eigene Geschäftsstelle des Jobcenters neu positioniert.

Die zentrale Erstantrags- und Beratungsstelle für Menschen mit anerkanntem Fluchthintergrund „zebera“ wurde im Dezember 2015 eingerichtet. „Wir haben damit schnell auf die stark erhöhten Antragszahlen von Geflüchteten reagiert“, erklärt Ilka Scranowitz, Leiterin der neuen Geschäftsstelle „zebera“. Gestartet ist das Team in der Neumarktstraße in den Räumlichkeiten der Geschäftsstelle in der Elberfelder Innenstadt. Bei „zebera“ stellen die Geflüchteten und Bleiberechtigten in Wuppertal ihre Anträge auf Leistungen des Jobcenters und erhalten eine auf ihren besonderen Unterstützungsbedarf abgestimmte Beratung zur Integration. Im Laufe des Jahres wurden insgesamt über 1.200 Neuanträge gestellt. Inzwischen ist das Team auf 25 Personen angewachsen.

„zebera“ setzt sich – wie alle Geschäftsstellen des Jobcenters – aus einer Eingangszone, der Leistungsgewährung und der Integration zusammen. Darüber hinaus werden drei Lotsinnen und Lotsen mit dem Aufgabenschwerpunkt Netzwerkarbeit die Zusammenarbeit mit Unternehmen, Kammern, Vereinen und ehrenamtlich Tätigen unterstützen. Sie bauen damit ein Fundament für die erfolgreiche Integrationsarbeit. Auch der Einsatz von vier Personen im Bundesfreiwilligendienst wird die Kolleginnen und Kollegen entlasten und die Abläufe begünstigen. Sie werden den Antragstellenden zum Beispiel beim Ausfüllen der Unterlagen helfen, Auskünfte über öffentliche Verkehrsmittel geben oder sie bei Behördengängen begleiten.

Menschen mit einer Geschichte

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bei „zebera“ sind vor besondere Aufgaben gestellt. „Die Ansprache der Kundinnen und Kunden erfordert ein hohes Maß an Geduld und Verständnis“, sagt Ayse Eligül, Teamleiterin bei „zebera“. „Die Menschen sind teilweise erst seit kurzer Zeit in Deutschland und weder mit der Sprache noch mit der Kultur vertraut. Manche haben Traumatisches erlebt.“ Die „zebera“-Teammitglieder werden in rechtlichen Dingen und interkulturellen Fragen geschult; einige von ihnen sind sogar mehrsprachig. Bei Bedarf werden Dolmetscherinnen oder Dolmetscher eingesetzt, sodass die Verständigung mit allen Antragstellenden gewährleistet ist.

Die Menschen, die sich an „zebera“ wenden, erhalten die Leistungen des Jobcenters und die Unterstützung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, um schrittweise an den Arbeitsmarkt herangeführt zu werden. Die Teilnahme an Sprachkursen, Beschäftigungs- oder Qualifizierungsangeboten spielt eine wichtige Rolle. Der Zeitraum bis zur Anerkennung der Berufsabschlüsse sowie die Teilnahme an Sprachkursen muss optimal genutzt werden. Maßnahmen des Jobcenters wurden den Bedürfnissen der Geflüchteten angepasst, um einen schnellen Zugang zur Sprache und zur deutschen Kultur sowie dem deutschen Arbeitsmarkt zu ermöglichen.

„Durch eine gute Zusammenarbeit mit allen betroffenen Akteuren und kurzen Wegen in der Kommunikation können wir gezielt und schnell handeln, um die Menschen auf ihren Integrationsweg zu bringen und zu begleiten.“

Ilka Scranowitz, Leiterin der Geschäftsstelle „zebera“

Eine mehrsprachige Beschilderung sowie eine farblich abgegrenzte Wegweisung dienen der Orientierung. Das Team von „zebera“ ist gewachsen. Waren es anfänglich acht Teammitglieder, so zieht das Team nun mit insgesamt 25 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ins Haus der Integration.



Aufgabe mit neuer Dimension

Das Haus der Integration

In Deutschland angekommen, Asylantrag gestellt – und jetzt? Für die Menschen mit Fluchthintergrund ist damit vieles verbunden: ein neuer Lebensmittelpunkt, eine neue Sprache, eine neue Kultur und eine neue Gesellschaft. Um mehr Überblick zu schaffen und die Zusammenarbeit zu begünstigen, hat sich die Stadt Wuppertal entschlossen, das Haus der Integration einzurichten und dort alle wichtigen Akteure – darunter das Jobcenter – unter einem Dach zu bündeln. Und genau das soll es sein: Ein Haus der Integration für jeden Einzelnen – von Anfang an. Im Januar wurde es eröffnet.

Die gestiegene Anzahl der Geflüchteten und Bleibeberechtigten birgt für Wuppertal große Chancen, gleichzeitig verlangt sie Innovationskraft von der Kommune. Die Menschen haben unterschiedliche Biografien und Aufenthaltstitel. Für sie finden verschiedene gesetzliche Regelungen Anwendung wie das Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG, Ressort Zuwanderung und Integration), das Zweite soziale Gesetzbuch (SGB II, Jobcenter) oder auch das achte soziale Gesetzbuch (SGB VIII, Jugendamt). Der Integration Point der Agentur für Arbeit betreut nach den Regelungen des Dritten sozialen Gesetzbooks (SGB III) Personen mit hohen Arbeitsmarktchancen, die sich noch im Anerkennungsverfahren befinden, das Jobcenter alle Menschen mit anerkanntem Asylantrag und Bleibeberechtigte. Die Zuständigkeit für eine Person kann sich während der Dauer des Verfahrens ändern; dann wechselt der jeweilige Rechtskreis.

Starke Vernetzung

Um von Anfang an eine gute Betreuung zu bieten und um zu verhindern, dass es zu Brüchen bei der Integration des oder

der Einzelnen kommt, haben sich die Stadt Wuppertal, das Jobcenter und die Arbeitsagentur Wuppertal/Solingen auf eine starke Vernetzung bei der Integrationsarbeit verständigt. Klare Kommunikationsstrukturen, eine abgestimmte Unternehmensansprache, die systematische Zusammenarbeit mit Verbänden, Kammern, Organisationen, Ehrenamtlichen und Unternehmen sind wichtige Zielsetzungen. Diese vernetzte Integrationsarbeit findet im Haus der Integration nun unter einem Dach statt.

Seit Januar 2017 gibt es damit in Wuppertal eine zentrale Anlaufstelle für Asylsuchende, anerkannte Geflüchtete, Bleibeberechtigte und Zugewanderte. In Räumlichkeiten in der „Wicküler City“ haben sich die Teams der zuständigen Stellen eingerichtet, um dort den Menschen für alle Fragen rund um das Thema Integration zur Seite zu stehen. Eng vernetzt bieten sie damit eine lückenlose Beratung und Unterstützung.



„Allein bei der Sprachkursberatung, der Anerkennung von im Ausland erworbenen Abschlüssen und bei der Empfehlung von Maßnahmen arbeiten wir eng mit dem Ressort für Zuwanderung und Integration zusammen – nun sind die Wege noch kürzer.“

Ilka Scranowitz, Leiterin der Geschäftsstelle „zebera“

Kompetenzzentrum für Zuwanderung

Im Haus der Integration werden alle arbeitsmarktlichen Dienstleistungen für Asylsuchende, anerkannte Geflüchtete, Bleibeberechtigte und Zugewanderte unter einem Dach angeboten. Hier arbeiten zusammen:

- » Team „zebera“ des Jobcenters (neue Geschäftsstelle des Jobcenters mit Eingangszone, Leistungsgewährung und Integration)
- » Lotsinnen und Lotsen des Jobcenters für Beratung und Koordinierung (Zusammenarbeit mit Vereinen, Behörden, der Handwerkskammer, Trägern u. a.)
- » Personen im Bundesfreiwilligendienst beim Jobcenter (Hilfe z.B. beim Ausfüllen von Anträgen, Fahrplanauskünfte und Begleitung bei Behördengängen)
- » Ressort Zuwanderung und Integration der Stadt Wuppertal mit dem Bereich Arbeitsmarktintegration Geflüchteter
- » Integration Point der Arbeitsagentur Wuppertal/Solingen
- » Dolmetscherinnen und Dolmetscher
- » Projekt Partizipation Bergisches Städtedreieck

Haus der Integration
in der „Wicküler City“
Friedrich-Engels-Allee 28
42103 Wuppertal

„Wir haben darauf reagiert, dass sowohl den Geflüchteten als auch den Fachleuten angesichts der sehr unterschiedlichen Zuständigkeiten und Beratungsorte die Übersichtlichkeit fehlt. Sie brauchen jemanden, der durch die verschiedenen Rechtskreise lotst, der über Förderleistungen Bescheid weiß sowie über unsere Sozialsysteme und ihre Regeln informiert. Mit dem Haus der Integration bündeln wir das Angebot in Wuppertal und bieten eine lebensnahe Unterstützung.“

Thomas Lenz,
Vorstandsvorsitzender Jobcenter Wuppertal



Integration durch Sport

Training fürs Leben

Fußball verbindet – einmal mehr bewiesen durch den großen Erfolg des Projekts TalTurnier. Es bringt nicht nur Menschen in Wuppertal zusammen, sondern erzeugt auch über die Grenzen hinaus eine Wirkung. Das vom Land NRW als beispielhaft gewürdigte Projekt der GESA ist in eine weitere Runde gegangen. Menschen mit Fluchthintergrund bereiten sich wieder auf Freundschaftsspiele mit Wuppertaler Unternehmen vor.

Geflüchtete treffen auf Unternehmen und nehmen spielerisch Kontakt auf: Mit TalTurnier hat die GESA ein Projekt ins Leben gerufen, das nicht nur den sportlichen Geist anspricht, sondern gleichzeitig die berufliche Zukunft der Teilnehmerinnen und Teilnehmer fördert. Der Höhepunkt des Projekts ist ein Fußballturnier, bei dem die Mannschaft TalTurnier Freundschaftsspiele gegen die der teilnehmenden Unternehmen bestreitet. Auf diesen „großen Tag“ werden die Menschen mit anerkanntem Fluchthintergrund in mehrfacher Hinsicht gut vorbereitet.

Professionelles Training

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden von Thomas Richter trainiert, Trainer mit A-Lizenz, sportlicher Leiter des VfB Hilden und ehemaliger Trainer des Wuppertaler SV. „Das hat schon ein gewisses Niveau“, betont Sabine Thrien, Mitglied der Geschäftsleitung der GESA und Projektleiterin von TalTurnier. „Es sind tatsächlich deutliche Entwicklungen festzustellen.“ Das Projekt bereitet sie aber nicht nur in sportlicher Hinsicht auf das Turnier vor: Neben dem professionellen Fußballtraining erhalten die Teilnehmerinnen

und Teilnehmer ein Jobcoaching durch die Teammitglieder der GESA. Hier geht es vor allem um die Erarbeitung von realistischen beruflichen Perspektiven. Gemeinsam werden „Autogrammkarten“ erstellt – Bewerbungsflyer, die Interessen, Bildungsabschlüsse und Berufserfahrungen der Geflüchteten abbilden. Außerdem verrät ein Mannschaftsplakat sowohl die Aufstellung als auch die Berufswünsche der einzelnen Teammitglieder.

„Das wichtigste ist uns, dass wir durch die sportliche Zusammenkunft einen lockeren Rahmen schaffen, um die Wuppertaler mit Geflüchteten in Kontakt zu bringen“, fasst Sabine Thrien zusammen. Möglicherweise falsche Vorstellungen von den noch fremden Menschen können auf diese Weise korrigiert werden. Die Resonanz ist sehr positiv – auch überregional. Im September wurde das Projekt von der Aktion „NRW. Das machen WIR! Integration von Geflüchteten in Arbeit und Ausbildung“ als „kluge Lösung“ vorgestellt. Ein Grund mehr, das Projekt fortzuführen – die neue Mannschaft steht auch schon auf dem Trainingsplatz.

Die Trainingssprache im Projekt ist sowohl auf dem Platz als auch beim Jobcoaching Deutsch. Die Sprache ist der Schlüssel für die gesellschaftliche Teilhabe und berufliche Integration und daher nicht zu unterschätzen. Mit einem Projekt wie TalTurnier kann das Warten auf einen Sprachkurs für die Kundinnen und Kunden des Jobcenters sinnvoll überbrückt werden – hier wird die Sprache im wahrsten Sinne des Wortes spielerisch erlernt.

„Uns ging es schon immer darum, Menschen Hilfestellung zu bieten, denen der Zugang zum Arbeitsmarkt schwer fällt. Flüchtlinge haben hier einen besonderen Bedarf, weil ihnen gleich mehrere Barrieren im Wege stehen: eine neue, fremde Kultur zum Beispiel, aber auch mangelnde Sprachkompetenz.“

Sabine Thrien, Mitglied der Geschäftsleitung der GESA

Teilnahme am TalTurnier 2017

Das nächste TalTurnier wird voraussichtlich im Juni stattfinden. Unternehmen sind zur Teilnahme herzlich eingeladen. Wer Interesse hat und sich informieren möchte, kann sich gerne an Sabine Thrien von der GESA wenden: Tel. 0202 28110-130, talturnier@gesa-online.de.





Eine große Familie

„Open IKEA“

Angenehme Atmosphäre, gute Arbeitsbedingungen, hoher Personalbedarf – die Neuan-siedelung von IKEA ist für Wuppertal von besonderer Bedeutung, insbesondere für den Arbeitsmarkt. Mehr als 300 Arbeitsplätze sind im Sommer besetzt worden, über 200 von ihnen mit externen Bewerberinnen und Bewerbern. Bei der Personalbeschaffung hat das Unternehmen auch mit dem Jobcenter Wuppertal zusammengearbeitet.

IKEA ist in Wuppertal angekommen. Die originelle Kampagne zur Eröffnung des Einrichtungshauses im September hat in der Stadt viel Aufmerksamkeit erregt. Wie an anderen Stand-orten auch arbeitet IKEA bei der Personalrekrutierung mit den lokalen Arbeitsmarktpartnern zusammen. Dabei bot das Jobcenter dem Arbeitgeber seine Unterstützung durch den Unternehmensservice schon frühzeitig an.

Zusammen mit dem Human Resources Manager Tobias Groß führte das Jobcenter zum Beispiel von April bis Juni fünf Berufsinformationsveranstaltungen durch. „Wir hatten bei allen Veranstaltungen einen enormen Zulauf von Bewerberinnen und Bewerbern“, sagt Nadine Borgwardt vom Unternehmensservice. Jeweils bis zu 160 Interessierte haben sich im Jobcenter über den Arbeitgeber informiert. Dieser nutzte die Gelegenheit, sich zu präsentieren. Markus Kraus, Human Resources Generalist am Standort Wuppertal: „Wir sind ein

wertebasiertes Unternehmen. Wir pflegen auf allen Ebenen ein familiäres Klima und verstehen uns als ein großes Team. Und das wollen wir gerne zeigen.“ Passende Bewerberinnen und Bewerber lud IKEA anschließend zu einem „Auswahl-tag“ ein, an dem sie sich noch einmal vor Ort vom Haus und den Berufsfeldern überzeugen konnten.

Über 17.800 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in 51 Niederlassungen in Deutschland – IKEA ist eine sehr große „Familie“. Ein modernes Personalentwicklungskonzept und die offene Einstellung erlauben den IKEA-Mitarbeiterinnen und -Mitarbeitern, sich weiterzuentwickeln – „Open IKEA“ genannt. Wer bei IKEA startet, erhält ein gründliches „Onboarding“ – eine gute Einarbeitung, passende Schulungen und Einsätze in anderen Häusern, um die Arbeitsfelder kennenzulernen. „Eine Kernkompetenz bei uns ist: Man muss die Arbeit mit Menschen mögen. Das Fachliche vermitteln wir“, so Markus Kraus.

Vermittlung einer Arbeitskraft mit ESF-Förderung

Lukengu Kalongi bestätigt die „tolle Atmosphäre und gute Teamarbeit“ bei IKEA. Die 41-jährige hat eine der Berufsinformationsveranstaltungen im Jobcenter besucht, sich mit ihren Erfahrungen als Küchenhilfe im Bereich IKEA Food beworben und – mit Unterstützung der Jobcenter-Betriebsakquisiteurin Nina Hüchelbach über die ESF-Förderung (siehe Seite 23) – einen Arbeitsplatz gefunden. Als vierfache Mutter in Teilzeit ist Lukengu Kalongi mit ihren Kolleginnen und Kollegen im Bistro, im Schwedenshop, im Restaurant und in der Mitarbeiterkantine tätig.

Wuppertal ist „einzigartig“

Insgesamt über 300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind in Wuppertal tätig. „Das Einrichtungshaus in Wuppertal ist in vielerlei Hinsicht einzigartig“, sagt Markus Kraus. Hierzu gehören die vielen Fensterfronten und damit viel Tageslicht, die Nutzung von Solarenergie und Erdwärme, neue Präsentationskonzepte in der Ausstellung – und nicht zuletzt der höchste IKEA-Turm in ganz Deutschland.





Wuppertaler Wirtschaftspreis 2016

Begegnungen

Die Verleihung des Wirtschaftspreis 2016 fand am 27. Oktober in der Glashalle der Stadtparkasse Wuppertal statt. Auch in diesem Jahr bot der Wirtschaftspreis wieder den festlichen Rahmen für gute Begegnungen und Gespräche.

Im Bild: Jörg Leetink (links) und Klaus Koch (rechts) vom Unternehmensservice des Jobcenters mit Dr.-Ing. Daniel Schulten (Vorstand Netzkern AG) und Antje Lieser (wuppertalaktiv! und Wirtschaftsförderung Wuppertal).

Wir gratulieren den Preisträgern des Wuppertaler Wirtschaftspreis 2016

Unternehmen des Jahres: Gebr. Becker GmbH

Jungunternehmen des Jahres: International Education Centre GmbH (IEC)

Stadtmarketingpreis: Utopiastadt

Verstärken Sie Ihr Team: Spielen Sie Doppelpass mit dem Jobcenter!

Bewerbungsprofile von motivierten Kundinnen und Kunden des Jobcenters, die auf der Suche nach einer neuen Herausforderung sind, finden Sie auf den Seiten 30 bis 43.

Auf den Seiten 30 bis 43 werden anonyme Kurzprofile von ausgewählten Bewerberinnen und Bewerbern veröffentlicht. Es handelt sich bei den Stellensuchenden um motivierte und einsatzbereite Arbeitskräfte, die auf der Suche nach einer neuen Herausforderung sind. Unter bestimmten Voraussetzungen und abhängig vom Einzelfall können Arbeitgeber für ihre Einstellung Lohnkostenzuschüsse erhalten.

Wenden Sie sich gerne bei Fragen an den Unternehmensservice unter 02 02 - 7 47 63 -555.

„Es geht um Menschen.“

Nina Hüchelbach, ESF-Expertin im Unternehmensservice

Wirtschaftlich orientiert, stark im Vertrieb und nah an den Menschen: Nina Hüchelbach bringt als studierte Ökonomin und ehemalige Personalreferentin erstklassige Erfahrungen für ihre Aufgabe im Unternehmensservice des Jobcenters mit. Dass sie nicht Produkte vermarkten, sondern mit Menschen zu tun haben möchte, stand bereits am Anfang ihrer beruflichen Karriere für sie fest. Die Tätigkeit der ESF-Expertin ist sogar noch um eine wesentliche Facette reicher: „Bei der gezielten Vermittlung geht es immer um die ganze Person. Wir arbeiten gemeinsam Stärken heraus und suchen den individuellen Weg in eine sozialversicherungspflichtige Beschäftigung“, sagt die erfahrene Personalreferentin. Eine gute Beratung beider Seiten und eine nachhaltige Vermittlung sind die Basis für eine vertrauensvolle Zusammenarbeit, von der Unternehmen und Kundinnen und Kunden gleichermaßen profitieren. Nina Hüchelbach ist dabei, wenn Menschen erfolgreich neue Wege gehen – deshalb arbeitet sie besonders gern im Bundesprogramm.

Unternehmensservice

Dienstleistung für Arbeitgeber – Chance für Arbeitsuchende

Der Unternehmensservice vermittelt Bewerberinnen und Bewerber für die Besetzung von offenen Stellen und Ausbildungsplätzen an regionale Arbeitgeber. Das Team berücksichtigt die Anforderungen der einzelnen Unternehmen an die Personalbeschaffung und Stellenbesetzung. So gelingt gemeinsam eine nachhaltige Vermittlung von Fach- und Hilfskräften.

Für eine erfolgreiche Vermittlung ist der persönliche, verbindliche Kontakt besonders wichtig: Persönliche Besuche, um den konkreten Bedarf und die individuellen Bedürfnisse zu besprechen, zählen zu den Aufgaben der Teammitglieder des Unternehmensservice. Jede Ansprechperson hat einen

Branchenschwerpunkt und berät die Arbeitgeber entsprechend fachkundig. Insbesondere die möglichen Förderleistungen gehören zur persönlichen Beratung.

Das Team greift neben einer klassischen Bewerbervorauswahl auf moderne Instrumente der Personalbeschaffung zurück – zur Verstärkung einer gezielten Personalsuche zum Beispiel auf Job-Speed-Datings und Vermittlungstagen. Jede Veranstaltung ist individuell auf die Arbeitgeber und ihre Besonderheiten zugeschnitten; aktuelle Stellenangebote werden präsentiert. Anschließend können die Interessentinnen und Interessenten direkt mit Vertreterinnen und Vertretern der Unternehmen ohne Umwege Kontakt aufnehmen.

Der Unternehmensservice unterstützt Arbeitgeber bei der Besetzung von offenen Stellen und Ausbildungsplätzen

- » Aktive Personalsuche nach den Vorgaben der Unternehmen
- » Aufklärung über mögliche Förderleistungen
- » Veranstaltung von Job-Speed-Datings und individuellen Vermittlungstagen
- » Hilfe bei der Bearbeitung von Anträgen für Förderleistungen



Mit Unterstützung: Besetzung von offenen Stellen und Ausbildungsplätzen

Mit der Zuständigkeit für bestimmte Wirtschaftsklassen verfügt jedes einzelne Teammitglied des Unternehmensservice über genaue Kenntnisse des lokalen Arbeitsmarktes in den jeweiligen Branchen. **Nehmen Sie gerne Kontakt auf:**

Unternehmensservice

Bachstraße 2
42275 Wuppertal
Telefon: 02 02 – 7 47 63 -555

TEAMLEITUNG

Hartmut Kies
Telefon: 02 02 – 7 47 63 -943
hartmut.kies@jobcenter.wuppertal.de

Ansprechpersonen nach Wirtschaftsklassen

EINZELHANDEL, GROSSHANDEL, VERSICHERUNGEN, KANZLEIEN, CALL-CENTER, TOURISMUS

Nadine Borgwardt
Telefon: 02 02 – 7 47 63 -951
nadine.borgwardt@jobcenter.wuppertal.de

GASTRONOMIE, SICHERHEIT, VERBÄNDE, IT, MEDIEN

Klaus Koch
Telefon: 02 02 – 7 47 63 -939
klausdietrich.koch@jobcenter.wuppertal.de

HANDWERK, GESUNDHEIT + SOZIALES, TRÄGER

Thomas Bosse
Telefon: 02 02 – 7 47 63 -942
thomas.bosse@jobcenter.wuppertal.de

PRODUKTION, GALA, REINIGUNG, SPEDITION, LOGISTIK

Manuela Lohaus-Volkmann
Telefon: 02 02 – 7 47 63 -952
manuela.lohaus-volkmann@jobcenter.wuppertal.de

Das Expertenteam für alle Fragen zum Förderprogramm zum Abbau von Langzeitarbeitslosigkeit

Das Spektrum der Förderleistungen des Jobcenters Wuppertal hat sich durch das 2015 eingeführte ESF-Bundesprogramm zum Abbau von Langzeitarbeitslosigkeit vergrößert. Das Programm bietet Unternehmen gute Unterstützungsmöglichkeiten durch hohe Lohnkostenzuschüsse, ist aber auch komplex und benötigt beratende Begleitung. Gleichzeitig stellt es ein besonders attraktives Fördermittel dar, da es hohe Lohnkostenzuschüsse bereithält.

Im Jobcenter berät zu diesem Thema ein Expertenteam. Das Team konzentriert sich auf die Vermittlung von Personen, die mit dem ESF-Programm gefördert werden können. Es informiert Arbeitgeber von A-Z über das Programm und seine Möglichkeiten und Anforderungen. Auch nach erfolgreicher Vermittlung bleiben die Teammitglieder ansprechbar.

Marcus Büttner

Telefon: 02 02 – 7 47 63 -938
marcus.buettner@jobcenter.wuppertal.de

Ersel Peksert

Telefon: 02 02 – 7 47 63 -948
ersel.peksert@jobcenter.wuppertal.de

Nina Hüchelbach

Telefon: 02 02 – 7 47 63 -935
nina.huechelbach@jobcenter.wuppertal.de

Martin Plutecki

Telefon: 02 02 – 7 47 63 -933
martin.plutecki@jobcenter.wuppertal.de

Jörg Leetink

Telefon: 02 02 – 7 47 63 -950
joerg.leetink@jobcenter.wuppertal.de

Fördermittel des Jobcenters

Unter bestimmten Voraussetzungen bietet das Jobcenter Wuppertal für die Einstellung von Leistungsberechtigten eine finanzielle Unterstützung. Nähere Informationen zu den Fördermöglichkeiten des Jobcenters und zu den Fördervoraussetzungen der hier genannten Leistungen erhalten Arbeitgeber beim Unternehmensservice unter **Telefon: 02 02 – 7 47 63 -555**.

Eingliederungszuschuss

Für neue Mitarbeiterinnen oder Mitarbeiter, die zum Beispiel aufgrund einer langen Dauer der Arbeitslosigkeit, einer Behinderung, einer geringen Qualifikation oder des Alters im Vergleich zu anderen Bewerberinnen und Bewerbern geringere Chancen bei der Stellensuche haben, können Arbeitgeber einen Eingliederungszuschuss zum Arbeitsentgelt erhalten. Er dient als Ausgleich, wenn ein höherer Einarbeitungsbedarf erforderlich ist. Dauer und Höhe des Zuschusses richten sich nach dem Einarbeitungsbedarf in Verbindung mit den Kompetenzen der Mitarbeiterin oder des Mitarbeiters. Der Arbeitsvertrag wird so abgeschlossen, dass nach dem Förderzeitraum die Beschäftigung mindestens über die Zeit fortgeführt wird, die dem Förderzeitraum entspricht.

Einstiegsqualifizierung für Ausbildungssuchende

Mit einem 6- bis 12-monatigen Langzeitpraktikum haben Arbeitgeber die Möglichkeit, Jugendliche, die schon länger eine Ausbildungsstelle suchen, vor dem offiziellen Ausbildungsbeginn kennenzulernen und zu erproben. Die Ausbildungssuchenden können während des Praktikums herausfinden, ob ihre Berufswahl die richtige ist. Das vom Arbeitgeber zu zahlende Entgelt wird für die Dauer des Praktikums mit einem Zuschuss in Höhe von 216 Euro zuzüglich eines pauschalierten Anteils am Gesamtsozialversicherungsbeitrag unterstützt.

Prämie für zusätzlichen Ausbildungsplatz (temporär)

Unternehmen erhalten eine finanzielle Unterstützung, wenn sie einen zusätzlichen Ausbildungsplatz für Jugendliche unter 25 Jahren im Leistungsbezug der Grundsicherung für Arbeitsuchende einrichten. Kommt ein Ausbildungsverhältnis zustande, zahlt das Jobcenter unter bestimmten Voraussetzungen eine einmalige Ausbildungsprämie in Höhe von 6.000 Euro (bei bereits vorangegangener Einstiegsqualifizierung in Höhe von 4.000 Euro).

Förderung der Einstellung von langzeitarbeitslosen Personen

Das Jobcenter Wuppertal beteiligt sich am ESF-Bundesprogramm zum Abbau von Langzeitarbeitslosigkeit. Dieses

bietet eine Intensivförderung von langzeitarbeitslosen Menschen und attraktive Lohnkostenzuschüsse für Arbeitgeber. Sie erhalten einen degressiven Lohnkostenzuschuss, wenn sie eine langzeitarbeitslose Person einstellen und ihr ein sozialversicherungspflichtiges Beschäftigungsverhältnis anbieten. Bei 24 Monaten beträgt der degressive Lohnkostenzuschuss 75% -> 50% -> 25% (bei einer vorherigen Dauer der Arbeitslosigkeit von zwei Jahren). Der Unternehmensservice des Jobcenters berät Arbeitgeber über die Fördermöglichkeiten, klärt über die Voraussetzungen auf, hilft bei der Antragstellung und steht auch nach einer Vermittlung weiterhin zur Verfügung.

Umwandlung Minijob

Wenn der Minijob einer leistungsberechtigten Person in eine sozialversicherungspflichtige Beschäftigung umgewandelt wird, erhalten Arbeitgeber eine einmalige Prämie. Die Höhe dieser Prämie richtet sich nach dem Bruttoentgelt der neuen Stelle: 1.500 Euro bei einem Entgelt in Höhe von 600 bis 800 Euro, 3.000 Euro bei einem Entgelt bis 1.300 Euro, 4.200 Euro bei höherem Entgelt.

„Maßnahme beim Arbeitgeber“

Hiermit können Arbeitgeber eine potenzielle neue Mitarbeiterin oder einen potenziellen neuen Mitarbeiter unverbindlich im eigenen Betrieb kennenlernen. Während dieser Zeit können die Fähigkeiten der Bewerberin oder des Bewerbers überprüft sowie die Zusammenarbeit im Betrieb erprobt werden. Kosten entstehen Arbeitgebern nicht.

Probebeschäftigung

Eine Probebeschäftigung soll behinderten und schwerbehinderten Menschen den Übergang in das Arbeitsleben erleichtern: Arbeitgeber können die potenzielle Fachkraft bis zu drei Monate lang beim Einsatz im Unternehmen kennenlernen, um festzustellen, ob eine dauerhafte Beschäftigung vorstellbar ist. Das Jobcenter erstattet die Kosten für ein solches Arbeitsverhältnis (Lohn-, Gehalts-, Lohnnebenkosten). Unter bestimmten Voraussetzungen kann die Einstellung mit einem Eingliederungszuschuss von bis zu 70% gefördert werden.

Zentrum für Erziehende

Mit Kind möglichst früh einsteigen

Das Team im Zentrum für Erziehende begleitet Kundinnen und Kunden des Jobcenters mit Kindern unter vier Jahren, für die es bisher keine Betreuung gibt. Hier erhalten sie ein Beratungs- und Coachingangebot zur möglichst frühzeitigen Vorbereitung auf ihren beruflichen Einstieg bzw. Wiedereinstieg nach der Elternzeit. Das Angebot ist auch Eltern mit Fluchthintergrund zugänglich und berücksichtigt ihren besonderen Informationsbedarf.

Die Erziehenden benötigen häufig eine neue berufliche Perspektive. Durch die Betreuung und Beratung im Zentrum für Erziehende entwickeln sie eine klare Vorstellung von der Vereinbarkeit von Familie und Beruf. „Wenn sie diese möglichst früh mit in ihre Elternschaft einplanen, ist ihr beruflicher Einstieg oder Wiedereinstieg in der Regel erfolgreicher“, sagt Anja Liebert, Mitarbeiterin im Zentrum für Erziehende. „Wir erarbeiten mit den Erziehenden individuelle Lösungsansätze.“ Eine Lösung für die Kinderbetreuung zu finden, ist ein wichtiger Bestandteil des Coachings. Darüber hinaus werden Fördermöglichkeiten vorgestellt, berufliche Alternativen entwickelt und über Angebote für Familien in Wuppertal informiert. Die Teilnahme ist freiwillig.

Neben der Einzelberatung greifen Angebote wie eine Bewerbungswerkstatt, Veranstaltungen zur Information über die Vereinbarkeit von Beruf und Familie, über Haushaltspläne oder Berufsbilder. Zudem wird der Austausch untereinander

gefördert, sodass die Erziehenden von den Erfahrungen und Ideen der anderen profitieren und sich gegenseitig unterstützen können. Die Vernetzung mit städtischen Stellen und mit Bildungsträgern, die sich auf Maßnahmen für Erziehende spezialisiert haben, erleichtern den Weg in die Erwerbstätigkeit.

Veranstaltungen mit Dolmetscherin

Einen besonderen Bedarf an Information haben die Geflüchteten mit Kindern unter vier Jahren, die neu in Wuppertal sind. Auch sie werden im Zentrum für Erziehende beraten. In einer besonderen Veranstaltungsreihe werden sie mit der Unterstützung einer Dolmetscherin über das Angebot des Jobcenters mit weitergehenden Informationen versorgt. „In der Regel haben die Menschen wenig Kenntnisse über das deutsche Bildungs- und Ausbildungssystem“, erklärt Monika Maas, Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt.



Aufgrund der noch fehlenden Deutschkenntnisse werden sie aktuell auf Arabisch und Kurdisch über ihre Rechte und Pflichten informiert: Sie erfahren, was sich hinter einer Eingliederungsvereinbarung verbirgt, sie klären Fragen über Berufsbilder, Schulpflicht, Kinderbetreuungsmöglichkeiten, das Bildungs- und Teilhabepaket und vieles mehr.

„Die Veranstaltungen dienen einerseits der Orientierung. Die Geflüchteten wissen dann, an wen sie sich wenden können und welche Möglichkeiten sie haben. Andererseits erfahren wir, welche Themen von Interesse sind und können darauf reagieren“, fasst Monika Maas zusammen. Grundsätzlich steht ihnen das Angebot des Zentrums für Erziehende zur Verfügung.

Eine eigene niedrigschwellige Kinderbetreuung ist ein Bestandteil des Angebotes. Im Erdgeschoss des Gebäudes ist eine große bunte „Spielwiese“ eingerichtet worden, auf der die Kinder der Kundinnen und Kunden willkommen sind. Kinder unterschiedlichen Alters werden von einer Erzieherin, einer Pädagogin und einer Kinderpflegerin betreut, während die Eltern sich beraten lassen und an Informationsveranstaltungen teilnehmen.

Zusammenarbeit mit Bildungsträgern

Das Zentrum für Erziehende gibt einen Zugang zu Angeboten von verschiedenen Bildungsträgern, die Interessen und Bedürfnisse von Erziehenden bzw. Alleinerziehenden berücksichtigen, wie beispielsweise das Angebot von alpha e.V. „Kinder und Entwicklung von Berufsperspektiven in Teilzeit“ (KIEBiTz).

Der Maßnahmebetrieb des Jobcenters

Seit drei Jahren ist das Jobcenter Wuppertal als Träger nach der Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV) zugelassen und führt Aktivierungsmaßnahmen selbst durch. Im Maßnahmebetrieb werden spezielle Angebote für ausgewählte Personenkreise entwickelt. Damit werden wichtige Schwerpunkte gesetzt; die Maßnahmen stellen Coaching und Vermittlung in den Vordergrund und ergänzen das Qualifizierungs- und Beschäftigungsangebot des Jobcenters.

Die Angebote: arbeit.jetzt | Bildungslotsen | Chance 50plus | Culture Club | Jobcoaching U25 | Bewerbungswerkstatt U25
Perspektive 2.0 | Spurwechsel | Zentrum für Erziehende

Sie brauchen Zeit, um Ihre Bewerberinnen und Bewerber kennenzulernen?

Wir hätten 12 Monate im Angebot.

Die Einstiegsqualifizierung von 6 bis 12 Monaten für Ihre Bewerberinnen und Bewerber auf einen Ausbildungsplatz.

Einstiegsqualifizierung – ein „Langzeitpraktikum“ vor der Ausbildung: Eröffnet Arbeitgebern die Chance, Bewerberinnen und Bewerber besser kennenzulernen. Die Einstiegsqualifizierung dauert zwischen 6 und 12 Monaten; im Idealfall folgt im Anschluss der Beginn der Ausbildung.

Wenden Sie sich gerne bei Fragen an den Unternehmensservice unter 02 02 – 7 47 63 -555.



Schulgesundheitsassistentinnen

Pflaster für kleine und große Kratzer

Sie sind eine Bereicherung für die Schulen: Schulgesundheitsassistentinnen kümmern sich um die Erstversorgung der Schülerinnen und Schüler bei Krankheit und Verletzung – und sind damit eine große Entlastung für das Schulsekretariat. Der Sozialdienst katholischer Frauen e. V. setzt an neun Schulen in Wuppertal Schulgesundheitsassistentinnen ein – möglich geworden durch das Bundesprojekt „Soziale Teilhabe“, das in Zusammenarbeit mit dem Jobcenter Wuppertal realisiert wird.

Vom kleinen Kratzer bis möglicherweise zum Ruf von Rettungskräften – Sabine Benner wird aufgesucht und gerufen, wenn eine Schülerin oder ein Schüler der Friedrich-Bayer-Realschule eine gesundheitliche Erstversorgung braucht. Als Schulgesundheitsassistentin steht sie den Kindern während der Schulzeit bei Bedarf zur Verfügung. „In einem starken Monat habe ich bis zu 300 Kontakte“, sagt die dreifache Mutter. Sie legt Kühlpacks auf, verbindet Wunden, verständigt die Eltern, begleitet die Kinder nach Hause, zum Arzt oder ins Krankenhaus – und vor allem ist sie im schuleigenen Sanitätsraum für alle Fälle präsent. Viele suchen sie auch schon mit Kleinigkeiten auf. „Dann gebe ich ihnen natürlich gerne ein Pflaster“, betont sie. Darüber hinaus wird sie auch als Begleitung im Unterricht oder auf Freizeit- und Ferienveranstaltungen eingesetzt. Sie wird gut angenommen und ist bei den Kindern beliebt.

Projekt zur beruflichen Neuorientierung

Sabine Benner ist eine von neun Schulgesundheitsassistentinnen, die der Sozialdienst katholischer Frauen e. V. an

Wuppertaler Schulen einsetzt. Die zuvor arbeitslosen Frauen wurden vom SkF e. V. für insgesamt drei Jahre eingestellt. Sie sind für den Einsatz und die Anforderungen des Schulalltags gut vorbereitet worden. Das Projekt reagiert auf einen offenkundigen Bedarf und wird mit Mitteln vom Bund gefördert. Es richtet sich an Kundinnen des Jobcenters, die wenig Perspektive auf eine berufliche Eingliederung haben und schon längere Zeit nicht mehr beruflich tätig waren.

Die neue Gesundheitsassistentin der Friedrich-Bayer-Realschule war auf der Bildungsmesse int.a des Jobcenters auf dieses Angebot aufmerksam geworden und bemühte sich um einen Teilnahmeplatz. Als gelernte Apothekenhelferin und mit ihrer langjährigen Erfahrung in einer Naturheilpraxis brachte sie sogar medizinisches Grundwissen mit. „Unsere Schulgesundheitsassistentinnen werden gebraucht und sind alle sehr willkommen“, so Amrei Pevec, Projektleiterin beim SkF e. V. „Die Schulen bekommen eine große Unterstützung – und die Frauen eine reale neue Chance.“

Schulgesundheitsassistentinnen

Seit November 2015 bildet der SkF e. V. in Kooperation mit dem Jobcenter Wuppertal Schulgesundheitsassistentinnen aus und setzt sie an Wuppertaler Schulen ein. Die Frauen erhalten beispielsweise eine Schulung als Ersthelferinnen, Qualifizierungen in den Bereichen Hygiene, Anatomie, Schmerzen, Wundversorgung sowie zum Umgang mit Kindererkrankungen, Atemwegserkrankungen und Impferkrankungen. Die Teilnehmerinnen werden durch das Team des SkF e. V. auch in eigener Sache unterstützt, z.B. bei finanziellen Fragen zu Miet- und Wohngeld oder Integrationsleistungen.

Beteiligte Schulen: Friedrich-Bayer-Realschule | Städtische Erich-Fried-Gesamtschule Ronsdorf | Gesamtschule Langerfeld | Pina-Bausch-Gesamtschule | Gesamtschule Else-Lasker-Schüler | Realschule Hohenstein | Helene-Stöcker-Schule | Gemeinschaftsgrundschule Yorckstraße | Hauptschule Barmen Süd-West

10 motivierte Bewerberinnen und Bewerber auf Ausbildungsplatzsuche

Einstiegsqualifizierung

Die folgenden Bewerberinnen und Bewerber sind auf der Suche nach einem Ausbildungsplatz bzw. nach der Gelegenheit, sich zunächst beim Einsatz in den Unternehmen in Form einer Einstiegsqualifizierung unter Beweis stellen zu können. Arbeitgeber haben so die Möglichkeit, Bewerberinnen und Bewerber, die sich für eine Ausbildung in ihrem Unternehmen interessieren, besser kennenzulernen. Die Einstiegsqualifizierung dauert zwischen 6 und 12 Monate; im Idealfall folgt im Anschluss der Beginn der Ausbildung.

Bei Interesse und für Fragen steht Ihnen der Unternehmensservice des Jobcenters unter Telefon 0202 – 7 47 63 -555 zur Verfügung.

„Es kann sehr vorteilhaft sein, Auszubildende vor dem Ausbildungsstart genauer kennenzulernen und die Zusammenarbeit langfristig zu erproben. Mit der Einstiegsqualifizierung und einer finanziellen Unterstützung wollen wir die Entscheidung erleichtern.“

Hartmut Kies, Teamleitung Unternehmensservice

Automobilkaufmann (20)

Chiffre 3323 D 02
Ihre Ansprechperson Nadine Borgwardt, Telefon: 0202-74763-951

Mit der Fachoberschulreife möchte er nun seinen Traum verwirklichen und eine Ausbildung zum Automobilkaufmann beginnen. Er verfügt über besondere Kenntnisse in den Bereichen Rechnungswesen, Informationswirtschaft sowie BWL und VWL. Zudem hat er erste Erfahrungen mit den EDV-Programmen MS Office, SAP und Cassiopae gesammelt. Er beherrscht die polnische Sprache auf Muttersprachlerniveau und verfügt zudem über einen Führerschein der Klasse B.

Fachinformatikerin für Anwendungsentwicklung (18)

Chiffre 2671 T 64
Ihre Ansprechperson Klaus Koch, Telefon: 0202-74763-939

Mit ausgeprägtem technischem Verständnis und guten EDV-Kenntnissen (MS Office, HTML & CSS) möchte sie ihre Fähigkeiten nun in einer Ausbildung zur Geltung bringen. In zwei absolvierten Praktika konnte sie ihre selbstständige Arbeitsweise und ihre Problemlösefähigkeiten unter Beweis stellen. Sie beherrscht Englisch fließend in Wort und Schrift.

Tierpflegerin (19)

Chiffre 0572 385D 04
Ihre Ansprechperson Manuela Lohaus-Volkman, Tel.: 0202-74763-952

Schon als Kind hat sie sich leidenschaftlich um ihre Haustiere gekümmert und Verantwortung für sie übernommen. Jetzt möchte sie ihre Erfahrungen für eine Ausbildung einsetzen und ihre Leidenschaft zum Beruf machen. In verschiedenen Praktika konnte sie ihre Organisationsfähigkeit und Belastbarkeit beweisen. Zudem bringt sie EDV-Grundkenntnisse mit und spricht Englisch.

Gärtner (23)

Chiffre 6291 D 01
Ihre Ansprechperson Manuela Lohaus-Volkman, Tel.: 0202-74763-952

Mit viel Erfahrung im Garten- und Landschaftsbau möchte er sich nun mit einer guten Berufsausbildung mehr Fachwissen aneignen und seinen Berufswunsch erfüllen. Er ist teamfähig, hilfsbereit und verantwortungsbewusst. Zugleich zeichnet er sich durch eine hohe Leistungsbereitschaft aus.

Straßenbauer/Kanalbauer (23)

Chiffre 4991 T 55
Ihre Ansprechperson Manuela Lohaus-Volkman, Tel.: 0202-74763-952

Bagger fahren, mit einem Presslufthammer die Straßen aufstemmen und mit Baugeräten zu arbeiten, hat ihn schon immer fasziniert. Jetzt soll aus Faszination ein Beruf werden. Dazu bringt er einen reichen Erfahrungsschatz aus vielen Praktika mit sowie handwerkliches Verständnis und Geschick. Außerdem ist er körperlich belastbar, teamfähig und arbeitet zuverlässig.

Friedhofsgärtnerin (18)

Chiffre 3778 D 09
Ihre Ansprechperson Manuela Lohaus-Volkman, Tel.: 0202-74763-952

Mit Liebe zur Natur und dem Wunsch nach einer Arbeit an der frischen Luft sucht sie nach ihrem Realschulabschluss einen Ausbildungsplatz als Friedhofsgärtnerin. In einem Praktikum im Blumenhandel konnte sie erste Berufserfahrungen sammeln und ihre gute Auffassungsgabe und geduldige Arbeitsweise unter Beweis stellen. Geschick in handwerklichen Dingen und Grundkenntnisse in Englisch runden ihr Profil ab.

Maler und Lackierer (24)

Chiffre 4852 D 06
Ihre Ansprechperson Thomas Bosse, Telefon: 0202-74763-942

Mit ersten Berufserfahrungen sucht er einen Ausbildungsplatz als Maler und Lackierer. Seine Stärken sind seine eigenständige Arbeitsweise und sein freundlicher Umgang mit Kunden.

Mediengestalter (Bild und Ton) (20)

Chiffre 4187 D 02
Ihre Ansprechperson Klaus Koch, Telefon: 0202-74763-939

Schon immer kreativ, hat er bereits als Kind gerne gezeichnet und sich mit der Bearbeitung von Bild, Video und Ton auseinandergesetzt. Dies möchte er in seiner Ausbildung zum Mediengestalter weiter ausprägen. Dank eines Praktikums hat er Kenntnisse verschiedener EDV-Programme, unter anderem HTML, C#, Adobe-Bearbeitungsprogrammen, GIMP und mit CMS-Systemen. Er ist freundlich, hilfsbereit und teamfähig.

Hotelfachfrau (23)

Chiffre 3530 D 01
Ihre Ansprechperson Klaus Koch, Telefon: 0202-74763-939

Kommunikationsfähigkeit und Serviceorientierung – hier sieht sie ihre Stärken, und sie möchte in einer Ausbildung zur Hotelfachfrau ihre Erfahrungen, Stärken und berufliche Leidenschaft einbringen. Mehrsprachig aufgewachsen (Tamil als zweite Muttersprache), beherrscht sie außerdem Englisch und Spanisch. Zwei Praktika im Bereich Service, Organisation und Empfang haben ihre Belastbarkeit gestärkt. Sie ist zudem leistungsbereit, kreativ und flexibel und überzeugt mit ihrer strukturierten Arbeitsweise.

Kaufmann für Büromanagement (20)

Chiffre 3323 D 02
Ihre Ansprechperson Nadine Borgwardt, Telefon: 0202-74763-951

In seinem Schulpraktikum bei einem Finanzunternehmen hat er den Beruf des Kaufmannes für Büromanagement kennen und schätzen gelernt. Jetzt möchte er mit einer guten Ausbildung seinen Berufswunsch erfüllen. Besondere Kenntnisse hat er in den Bereichen Rechnungswesen, Informationswirtschaft sowie BWL und VWL. Zudem hat er erste Erfahrungen mit den EDV-Programmen MS Office, SAP und Cassiopae gesammelt. Seine Arbeitsweise ist zuverlässig, sorgfältig und kundenorientiert. Er beherrscht die polnische Sprache auf Muttersprachlerniveau und verfügt über einen Führerschein der Klasse B.

82 motivierte Bewerberinnen und Bewerber – sofort einsetzbar!

Hilfs- und Fachkräfte

Kaufmännische Berufe



Verkaufsleiter (staatl. gepr. Betriebswirt) (46)

Chiffre 1933 T 65
Ihre Ansprechperson Nadine Borgwardt, Telefon: 0202-74763-951

Mit abgeschlossenem Studium und langjähriger Berufserfahrung. Er zeichnet sich aus durch Kundenorientierung und Zuverlässigkeit sowie durch Teamfähigkeit und Organisationstalent. Er verfügt über folgende Qualifikationen: Bearbeitung komplexer Vertriebsprojekte, Kundenberatung, Projektleitung, Controlling, Betriebsanalysen. Er verfügt über gute Englischkenntnisse (Wort und Schrift) sowie EDV-Kenntnisse in MS Office, SAP, Apple Betriebssystem. Selbstständiges Arbeiten ist für ihn selbstverständlich. Er ist jeder neuen Herausforderung gegenüber offen und arbeitet sich schnell in neue Aufgabengebiete ein. Er verfügt über den Führerschein der Klasse B.

Kaufmann Groß- und Außenhandel (Großhandel) (31)

Chiffre 8042 D18
Ihre Ansprechperson Nadine Borgwardt, Telefon: 0202-74763-951

Er hat im Juni 2016 eine Umschulung/Weiterbildung erfolgreich abgeschlossen. Seine fachspezifischen Berufskennntnisse sind Thekenverkauf, Warenannahme, Neukundenanlage, persönlicher und telefonischer Kundenkontakt, Retouren, Mitwirkung bei Kundenveranstaltungen. EDV-Programmkennntnisse: MS Office und SAP. Seine Sprachkenntnisse sind Polnisch und Englisch (fließend). Er zeichnet sich besonders durch eine hohe Belastbarkeit aus. Er ist teamfähig, sorgfältig, selbstständig und verfügt über ein hohes Maß an Verantwortungsbewusstsein. Er verfügt über den Führerschein der Klasse B.

Fachkraft für Import und Export/ Fremdsprachenkorrespondent (54)

Chiffre 9808 A 12
Ihre Ansprechperson Nadine Borgwardt, Telefon: 0202-74763-951

Er verfügt über eine Ausbildung als Speditionskaufmann und zusätzlich abgeschlossene Ausbildungen in den Bereichen Import und Export sowie Fremdsprachen. Er hat langjährige Berufserfahrung in verschiedenen kaufmännischen Bereichen (Stahl, Zulieferer, Spedition) und verfügt über fließende Fremdsprachenkenntnisse in Englisch und Französisch. Er ist jedem neuen Aufgabengebiet aufgeschlossen und sucht einen neuen Wirkungskreis. Dabei verfügt er über folgende Berufskennntnisse: Auftragsabwicklung, Angebots- und Reklamationsbearbeitung, Kostenstellenkontierung, Gutschriftenerstellung, Zusammenarbeit mit Fachabteilungen und Außen dienst, Fakturierung mit Kreditlimit-Prüfung, Zollabwicklung mit Warentarifierung und Präferenznachweisen, Betreuung eines Kundenkreises ausschließlich in englischer und französischer Sprache inklusive Korrespondenz. Er beherrscht die Programme MS Office, SAP-R/3, B1 Business One, SD, MM, GTS und ATLAS. Zudem verfügt er über den Führerschein der Klasse B und einen PKW.

Bürokaufmann (31)

Chiffre 4115 A 13
Ihre Ansprechperson Nadine Borgwardt, Telefon: 0202-74763-951

Er kann eine abgeschlossene Berufsausbildung und berufliche Erfahrung in allgemeinen Büro- und Verwaltungstätigkeiten vorweisen. Besondere Kennntnisse konnten vor allem in den Bereichen Büroorganisation, Kundenbetreuung, Rechnungswesen sowie Debitoren- und Kreditorenbuchhaltung erworben werden. Er besitzt umfangreiche Softwarekennntnisse in Datev (gute Anwenderkennntnisse), SAP (Grundkennntnisse), MS Office/Open Office (fundiert), Datenbankprogrammierung mit Access/MySQL, Programmiersprachen Assembler, C/C++, Basic (VBA) und PHP. Zudem verfügt er über Business-Englischkennntnisse auf Stufe B1. Sein lösungsorientiertes Denken und Handeln, seine Lernbereitschaft, Zuverlässigkeit, Ausdauer und Geduld wie auch die gute Teamfähigkeit machen ihn zu einem wertvollen Mitarbeiter und Kollegen.

Bürokauffrau (49)

Chiffre 7002 D 10
Ihre Ansprechperson Nadine Borgwardt, Telefon: 0202-74763-951

Nach erfolgreich abgeschlossener Ausbildung zur Bürokauffrau verfügt sie über langjährige Berufserfahrung in diesem Berufsbild mit alleiniger Verantwortung in vielen Arbeitsbereichen. 2010 folgte eine erfolgreiche Weiterbildung im Bereich Personalwesen mit den Modulen MS Office, Finanzbuchhaltung (Sage, CL und Datev), Personalwesen und Entgeltabrechnung sowie SAP ERP (Module FI und HCM). Sie zeichnet sich aus durch eine hohe Kundenorientierung, Gewissenhaftigkeit sowie Kommunikationsstärke. Für einen möglichen Einsatz verfügt sie über einen Führerschein Klasse B sowie einen eigenen PKW.

Bürokauffrau (44)

Chiffre 6176 D 04
Ihre Ansprechperson Nadine Borgwardt, Telefon: 0202-74763-951

Mit abgeschlossener Ausbildung und mehrjähriger Berufserfahrung. Sie zeichnet sich aus durch Sorgfältigkeit, Zuverlässigkeit, Teamfähigkeit, Organisationstalent und steht jeder neuen Herausforderung offen gegenüber. Sie verfügt über folgende Qualifikationen: Bearbeitung komplexer Vertriebsprojekte, Angebotsabgabe, Terminierung, Kundenakquise und Kundenberatung, Aufträge erfassen bis zur Fakturierung, Organisation von Kundendienstleistungen sowie allgemeine Korrespondenz, Vertragsverwaltung, Schadensverwaltung und Beschwerdemanagement. Auch mit Empfangstätigkeiten ist sie vertraut. Sie verfügt über den Führerschein Klasse B und einen PKW.

Finanzbuchhalterin (39)

Chiffre 5464 D 351 06
Ihre Ansprechperson Nadine Borgwardt, Telefon: 0202-74763-951

Mit erfolgreicher Weiterbildung zur Fachkraft für Finanzbuchhaltung ist ihr das aktuelle Steuerrecht vertraut. Sie ist versiert in der Vorbereitung von Quartals- und Monatsabschlüssen, der Debitoren- und Kreditorenbuchhaltung, Buchung von Geschäftsvorfällen in Lexware, Datev und SAP ERP 6.0 FI. Sie zeichnet sich durch ihre Ausgeglichenheit, Zuverlässigkeit und Vielseitigkeit aus. Zudem ist sie zeitlich flexibel und steht sofort zur Verfügung.

Immobilienkaufmann (50)

Chiffre 5462 A 42
Ihre Ansprechperson Nadine Borgwardt, Telefon: 0202-74763-951

Dank seiner erfolgreich absolvierten Umschulung zum Immobilienkaufmann (IHK) kann er seiner Leidenschaft zur Kundenberatung nachgehen und seine persönlichen Stärken gewinnbringend einsetzen: Selbstständigkeit, Effizienz und Kommunikationsstärke. Er spricht zudem Polnisch auf Muttersprachenniveau.

Rechtsanwaltsfachangestellte (33)

Chiffre 0396 D 01
Ihre Ansprechperson Nadine Borgwardt, Telefon: 0202-74763-951

Mit abgeschlossener Ausbildung und Berufserfahrung als Rechtsanwaltsfachangestellte und kaufmännische Mitarbeiterin ist sie auf der Suche nach einer neuen beruflichen Herausforderung im allgemeinen kaufmännischen Bürobereich oder in der Verwaltung. Während einer kaufmännischen Weiterbildung eignete sie sich Kenntnisse in den Bereichen Auftragssachbearbeitung, Finanzbuchhaltung und Entgeltabrechnung an. Sie verfügt zudem über Kenntnisse in DATEV, SAP ECC 6.0 und Sage Classic Line. Den sicheren Umgang mit MS Office können Sie voraussetzen. Eine eigenständige und ordentliche Arbeitsweise, Belastbarkeit und Authentizität runden ihr Profil ab.

Büroassistentin (54)

Chiffre 0539 D 391 19
Ihre Ansprechperson Nadine Borgwardt, Telefon: 0202-74763-951

Mit erfolgreicher Qualifizierung zur Büroassistentin 2015 und einer kaufmännischen Grundausbildung sowie entsprechender Berufserfahrung sucht die Bewerberin eine geeignete sozialversicherungspflichtige Stelle. Sie verfügt über fundierte MS Office-Kennntnisse. Professionell, freundlich und aufgeschlossen verhält sie sich im Kundenkontakt. Die Bewerberin verfügt über einen Führerschein der Klasse B und einen PKW.

Helferin im Büro in Teilzeit (37)

Chiffre 2347 A 08
Ihre Ansprechperson Nadine Borgwardt, Telefon: 0202-74763-951

Sie verfügt über Berufserfahrung als Reiseverkehrskauffrau und Flugbegleiterin. Nun sucht sie eine neue Herausforderung in Teilzeit im Büro, in der sie ihre kaufmännischen Kennntnisse einbringen kann. Sie ist sicher im Umgang mit MS Office und spricht zudem Arabisch und Englisch. Ihre selbstständige Arbeitsweise, gute Umgangsformen und ein gepflegtes Erscheinungsbild zeichnen sie aus. Zudem verfügt sie über den Führerschein Klasse B.

Industriekaufmann/Buchhalter (45)

Chiffre 8723 A 07
Ihre Ansprechperson Nadine Borgwardt, Telefon: 0202-74763-951

Mit einer erfolgreich abgeschlossenen Umschulung zum Industriekaufmann kennt er sich mit betriebswirtschaftlichen Abläufen und der Finanz- und Lohnbuchhaltung aus. Daher kann er auch sicher mit den Programmen Lexware und Datev arbeiten. Aufgrund beruflicher Vorerfahrungen hat er zudem baukalkulatorische Kennntnisse. Für Korrespondenz ins Ausland beherrscht er Englisch verhandlungssicher. Er ist teamfähig, belastbar, zuverlässig und verantwortungsbewusst und besitzt einen Führerschein der Klasse B.

Kaufmann für Bürokommunikation (24)

Chiffre 6924 D 23
Ihre Ansprechperson Nadine Borgwardt, Telefon: 0202-74763-951

Mit einer abgeschlossenen Berufsausbildung und Berufserfahrung sucht er einen neuen Wirkungskreis. Hier möchte er seine kaufmännischen Kenntnisse zuverlässig einbringen. Er geht motiviert an neue Aufgabenbereiche und ist sehr verantwortungsbewusst. Für einen mobilen Einsatz verfügt er über einen Führerschein der Klasse B und einen PKW.

Industriekaufmann (28)

Chiffre 0205 D 01
Ihre Ansprechperson Nadine Borgwardt, Telefon: 0202-74763-951

Im April 2015 hat er eine Ausbildung abgeschlossen. Neben fundierten kaufmännischen Kenntnissen und soliden EDV-Kenntnissen bietet er sehr gute Türkisch- und Englischkenntnisse. Mit Freundlichkeit, Sorgfalt und hoher Einsatzbereitschaft möchte er endlich ins Berufsleben starten. Für Flexibilität und Mobilität sorgen ein Führerschein sowie ein eigener PKW.

Bürogehilfe (49)

Chiffre 6621 D 00
Ihre Ansprechperson Nadine Borgwardt, Telefon: 0202-74763-951

Aufgrund seiner langjährigen Berufserfahrung als selbstständiger Unternehmer verfügt er über gute Kenntnisse im kaufmännischen Bereich und bei allen anfallenden Arbeiten. Er zeichnet sich durch seine selbstständige Arbeitsweise, guten Umgangsformen und Kundenorientierung aus. Zudem ist er sehr sicher im Umgang mit MS Office. Mit seiner flexiblen Einsatzbereitschaft freut er sich auf neue Aufgaben.

Technische Fachkräfte



Verfahrensmechaniker Kunststoff- und Kautschuktechnik (55)

Chiffre 0829 A 31
Ihre Ansprechperson Manuela Lohaus-Volkman, Tel.: 0202-74763-952

Mit abgeschlossener Berufsausbildung verfügt er über alle berufsspezifischen Kenntnisse. Sorgfalt und viel Erfahrung zeichnen diesen motivierten Bewerber aus. Zugleich ist er belastbar und kann sowohl im Team als auch eigenständig arbeiten. Er verfügt über einen Führerschein der Klasse B.

Diplom-Ingenieur (Uni) Schwerpunkt Patentwesen und Sicherheitstechnik (52)

Chiffre 1789 D 11
Ihre Ansprechperson Nadine Borgwardt, Telefon: 0202-74763-951

Er weist mehrjährige Berufserfahrungen als Patentingenieur vor und ist vertraut mit der Recherche und technischen Analyse von Patentprojekten, der Betreuung und Beratung der Fachabteilungen in patentrechtlichen Fragen, der Verteidigung eigener und Überwachung fremder Schutzrechte, der Recherche und Analyse von normativen Anforderungen und deren Relevanz auf einzelne Bauelemente sowie mit der zielorientierten und strukturierten Vorgehensweise bei Prozessanalyse, Recherche und Dokumentation. Sein Profil ist gekennzeichnet durch Organisationsfähigkeit, Prozess- und Qualitätsorientierung. Seine persönlichen Stärken sind u.a. Flexibilität, Belastbarkeit und Eigeninitiative.

CAD-Fachkraft (53)

Chiffre 6427 A 04
Ihre Ansprechperson Manuela Lohaus-Volkman, Tel.: 0202-74763-952

Er verfügt über ein anerkanntes Studium in Deutschland als Diplom-Ingenieur. Weiterhin bildete er sich von 2013 – 2014 als Konstrukteur weiter. Im Detail handelte es sich hierbei um folgende Zusatzqualifikationen: 2D/3D CAD Anwendung SolidWorks und Inventor. Umfassende und aktuelle Kenntnisse in der Erstellung von Konstruktionen des Stahlbaus und den dazugehörigen Konstruktionszeichnungen runden das Profil ab. Gewissenhaftigkeit, hohes Engagement und Einsatzbereitschaft zeichnen ihn dabei besonders aus. Weiterhin verfügt er über russische Kenntnisse auf Muttersprachenniveau in Wort und Schrift.

Ingenieurin Elektrotechnik (B.S.) (34)

Chiffre 3452 D 20
Ihre Ansprechperson Manuela Lohaus-Volkman, Tel.: 0202-74763-952

Mit abgeschlossenem Studium und Berufserfahrung zeichnet sie sich durch ihr Organisationstalent aus und ist sehr zuverlässig und teamfähig. Sie sucht eine neue Herausforderung und arbeitet sich aufgrund ihrer Fachkenntnisse schnell in neue Aufgabengebiete ein. Sie verfügt über folgende Qualifikationen: PCB Entwicklung (von Schaltplaneingabe bis zum Layout), Testungen von technischen Entwicklungen, Mitarbeit in Forschungsprojekten, Programmierung eines FPGA. Sie spricht Englisch (Wort und Schrift) und Türkisch (fließend). Ihre EDV-Kenntnisse sind MS Office, Microsoft Visual C++, Open Office, Photoshop, Flash, Gambit, Fluent, SPS, Altium Designer 14, SAP. Zudem beherrscht sie die Betriebssysteme UNIX, LINUX, Windows. Programmiersprachen: C, C++, Matlab/Simulink, VHDL, Matlab Assembly, SQL, JavaScript (Grundkenntnisse). Sie verfügt über den Führerschein der Klasse B und einen eigenen PKW.

Techniker – Maschinentechnik/ Konstrukteur (41)

Chiffre 1369 T 65
Ihre Ansprechperson Manuela Lohaus-Volkman, Tel.: 0202-74763-952

Mit einer abgeschlossenen Ausbildung zum Industriemechaniker, einer Weiterbildung zum staatlich geprüften Techniker – Maschinentechnik und langjähriger Berufserfahrung. Neben seinem umfangreichen Können in der Maschinenmontage, der mechanischen Fertigung und Steuerungsbau bringt er fundierte Kenntnisse in der CAD-Technik (Inventor), SPS-Programmierung (Siemens Logo) sowie die berufs- und arbeitspädagogische Ausbilderprüfung mit. Solide Englischkenntnisse, Sorgfalt und Fleiß runden sein Profil ab. Er besitzt zudem den Führerschein der Klasse B.

Ingenieurin für Elektrotechnik und Informationstechnik (M.S.) (26)

Chiffre 2155 317 D 31
Ihre Ansprechperson Klaus Koch, Telefon: 0202-74763-939

Mit abgeschlossenem Studium (Universität) sucht sie eine herausfordernde Tätigkeit. Sie verfügt über folgende Qualifikationen: Programmierkenntnisse, Kenntnisse in Hochfrequenztechnik, Optik, Radartechnik, Ultraschall, Plasmatechnik, Elektromagnetische Verträglichkeit, Messtechnik, Schaltungstechnik (analog und digital) sowie Simulation. Ihre EDV-Kenntnisse erstrecken sich über MS Office, Excel, Matlab/Simulink, LabView. Zudem beherrscht sie die Programmiersprachen C, Java, Assembler. Sie beherrscht die Sprachen Englisch (Wort und Schrift), Französisch (Grundkenntnisse) und Chinesisch (Grundkenntnisse). Zudem zeichnet sie sich aus durch Sorgfältigkeit, Zuverlässigkeit, Teamfähigkeit und ein hohes Maß an Lernbereitschaft. Sie verfügt über den Führerschein der Klasse B.

Mechanikerin für Verarbeitungsmaschinen/Betriebsschlosserin (51)

Chiffre 5566 A 06
Ihre Ansprechperson Manuela Lohaus-Volkman, Tel.: 0202-74763-952

Nach einer in Deutschland anerkannten Ausbildung als Mechanikerin für Verarbeitungsmaschinen ist sie auf der Suche nach einer Vollzeittätigkeit im Tagespendelbereich von Wuppertal. Sie verfügt über ein umfangreiches technisches Verständnis, wozu unter anderem die Fertigungssteuerung und die Bearbeitungs-, Verarbeitungs- und Montagetechnik gehören. Zuverlässigkeit, Genauigkeit und Sorgfalt gehören zu ihren Stärken. Sie verfügt über sehr gute polnische Sprachkenntnisse.

Maschinen- und Anlageführerin (21)

Chiffre 1369 T 65
Ihre Ansprechperson Manuela Lohaus-Volkman, Tel.: 0202-74763-952

Nach erfolgreicher Ausbildung sucht diese ausdauernde und belastbare Bewerberin nun den beruflichen Einstieg. Sie besitzt ein umfassendes und aktuelles Fachwissen und arbeitet auch unter schwierigen Bedingungen sicher und selbstständig. Ihre schnelle Auffassungsgabe und hohes Engagement zeichnen sie aus. Ein Führerschein Klasse B ist vorhanden.

Handwerk



Elektromeister/Elektrotechniker (51)

Chiffre 7972 A 08
Ihre Ansprechperson Thomas Bosse, Telefon: 0202-74763-942

In den vergangenen Jahren als Betriebsleiter tätig, sucht er nun einen neuen Wirkungskreis in Vollzeit. Er hat eine service- und kundenorientierte Einstellung und zeigt ein hohes Maß an Zuverlässigkeit und Einsatzbereitschaft. Für einen möglichen mobilen Einsatz verfügt er über den Führerschein Klasse B.

Fleischer (52)

Chiffre 8998 A 09
Ihre Ansprechperson Thomas Bosse, Telefon: 0202-74763-942

Mit langjährigen Erfahrungen in der Fleischzerlegung und Wurstproduktion. Er verfügt über eine routinierte, strukturierte und selbstständige Arbeitsweise. Sein Profil ist von Einsatzfreude, Team- und Kommunikationsfähigkeit geprägt.

Bauhelfer (43)

Chiffre 3611 315 A 62
Ihre Ansprechperson Thomas Bosse, Telefon: 0202-74763-942

Als berufserfahrener Bauhelfer mit umfangreichen Kenntnissen und Fertigkeiten im Hochbau sucht der Bewerber eine neue Stelle. Er hat gute Erfahrungen im Betonieren, Einschalen und Dämmen. Sämtliche Mauer- und Putzarbeiten führt er souverän und selbstständig aus und kann auch Aufgaben im Garten- und Landschaftsbau übernehmen. Dabei zeichnet er sich durch ein hohes Maß an Engagement und Lernbereitschaft aus und ist auch neuen Einsatzgebieten gegenüber aufgeschlossen. Er verfügt über den Führerschein Klasse B.

Malerhelfer (48)

Chiffre 2943 A 03

Ihre Ansprechperson Thomas Bosse, Telefon: 0202-74763-942

Als gelernter Bäcker und mit langjähriger Berufserfahrung als Helfer Maler und Lackierer sucht er nun eine neue Arbeitsstelle. Besondere Kenntnisse kann er neben allen Mal- und Lackierarbeiten auch in den Bereichen Trockenbau, Verputzen und leichte Bodenlegearbeiten vorweisen. Er zeichnet sich durch Flexibilität und Lernbereitschaft aus, ebenso wie durch Eigeninitiative, Kommunikationsfähigkeit und seine freundliche Ausstrahlung. Zudem verfügt er über einen Führerschein Klasse B.

Helfer Fassaden- und Fenstermontage (50)

Chiffre 7531 A 42

Ihre Ansprechperson Thomas Bosse, Telefon: 0202-74763-942

Mit mehr als 17 Jahren Berufspraxis als Fenstermonteur verfügt er über fundierte Kenntnisse und Erfahrungen in diesem Bereich. Darüber hinaus ist er im Einbau von Türen, im Umgang mit unterschiedlichen Materialien und im Bereich von Schweiß- und Wartungsarbeiten erfahren. Seine Arbeitsweise ist von Sorgfalt und Genauigkeit geprägt. Eine rasche Auffassungsgabe und Belastbarkeit runden sein Profil ab.

Garten- und Landschaftsbauhelfer (52)

Chiffre 3692 A 34

Ihre Ansprechperson Manuela Lohaus-Volkmann, Tel.: 0202-74763-952

Berufserfahrener Garten- und Landschaftsbauhelfer mit ausgezeichneten Kenntnissen und Fertigkeiten auf seinem Gebiet. Er hat besonders große Erfahrungen im Pflastern, ebenso im Trockenbau und Malergewerbe. Aufgrund seiner umfangreichen Materialkenntnisse und deren Verarbeitung ist er auch dem Bereich Verkauf (Baustoffe, Gartencenter) gegenüber aufgeschlossen. Er zeichnet sich besonders durch seine Freundlichkeit und fachliche Kompetenz aus. Zudem besitzt er den Führerschein der Klasse B.

Modeschneiderin (38)

Chiffre 7531 A 02

Ihre Ansprechperson Thomas Bosse, Telefon: 0202-74763-942

Mit abgeschlossener Ausbildung als Modeschneiderin verfügt sie über Berufserfahrungen als Musternäherin und kennt sich mit den berufstypischen Tätigkeiten wie Bügeln, Nähen, Handnähen, Textil-Materialkunde und der Bekleidungsgestaltung gut aus. Sie hat ein Gespür für Mode und Trends. Abgerundet wird ihr Profil von guten Umgangsformen und einem hohen Grad an Selbstständigkeit.

Maler und Lackierer (22)

Chiffre 8717 D 13

Ihre Ansprechperson Thomas Bosse, Telefon: 0202-74763-942

Er verfügt nach einer im Juli 2014 abgeschlossenen Berufsausbildung über alle berufsspezifischen Kenntnisse und konnte in den vergangenen zwei Jahren viel Erfahrung sammeln. Ob Innenausbau, Wärmedämmung oder Trockenbau – mit seinem Engagement wird er Sie begeistern.

Lager/Logistik/Fahrdienste



Auslieferungsfahrer (50)

Chiffre 9776 D 17

Ihre Ansprechperson Manuela Lohaus-Volkmann, Tel.: 0202-74763-952

Nach langjähriger Berufserfahrung als Baumarkteinrichter und Auslieferungsfahrer sucht er nun eine neue Aufgabe in Vollzeit. Persönlich zeichnet ihn seine Zuverlässigkeit aus, Arbeitsaufträge werden gewissenhaft und pünktlich erledigt. Zudem ist er freundlich, hilfsbereit und belastbar. Seine ruhige und zurückhaltende Art ist für jedes Team eine Bereicherung.

Auslieferungsfahrer (50)

Chiffre 5262 D 08

Ihre Ansprechperson Manuela Lohaus-Volkmann, Tel.: 0202-74763-952

Mit abgeschlossener Ausbildung und mehrjähriger Erfahrung im Groß- und Außenhandel sowie zuletzt als Pförtner und Sicherheitskraft sucht er eine Beschäftigung im Bereich Groß-/Außenhandel und Fahrdienste. Neben sehr guten Office-Kenntnissen besitzt er die Führerscheinklassen AM, A1, A, B, BE, C1, C1E, CE sowie eine Fahrerkarte und einen Fahrerlaubnisbesitz für Flurförderfahrzeuge. Er steht daher verschiedenen Aufgabengebieten offen gegenüber – z.B. Spedition, Lieferverkehr, Außendienst, Kurierdienst oder Kommission. Er ist zuverlässig, gewissenhaft, flexibel einsetzbar und freut sich auf eine neue Herausforderung.

Fachlagerist (26)

Chiffre 9354 D 01

Ihre Ansprechperson Manuela Lohaus-Volkmann, Tel.: 0202-74763-952

Mit einer im Juni 2016 erfolgreich abgeschlossenen Berufsausbildung. Ob Wareneingang, -lagerung, -verpackung, -kommissionierung oder der Umgang mit Lager- und Warenwirtschaftssystemen – er ist mit seinem Beruf bestens vertraut. Freundlich, aufgeschlossen und flexibel freut er sich auf die Chance zum beruflichen Einstieg.

Helfer Kurier/Zustellung und Helfer Lagerlogistik (28)

Chiffre 3531 D 10

Ihre Ansprechperson Manuela Lohaus-Volkmann, Tel.: 0202-74763-952

Interessierter Allrounder sucht einen neuen Wirkungskreis: Er hat mehrjährige Erfahrung in den Bereichen Kurier und Zustellung sowie als Lagerhelfer. Daher verfügt er über folgende Qualifikationen in diesem Bereich: Kommissionieren, Verpackung, Be- und Entladen (Kartons, Gitterboxen, Paletten), Warensortierung, Etiketten drucken, Routenplanung, Lieferungscoordination, Arbeiten mit dem Scannersystem, Staplerarbeiten im Lager, Aufträge erstellen, Ladungssicherung. Er beherrscht die Programme MS Office und SAP. Zudem spricht er Englisch (Grundkenntnisse), Spanisch (Grundkenntnisse) und Bosnisch (Muttersprache). Er ist fleißig, flexibel und lernfähig sowie zielstrebig und sorgfältig. Für einen möglichen mobilen Einsatz verfügt er über den Führerschein der Klasse B und einen Staplerschein.

Helfer – Lagerwirtschaft, Transport (42)

Chiffre 2160 A 43

Ihre Ansprechperson Manuela Lohaus-Volkmann, Tel.: 0202-74763-952

Mit Berufserfahrung in den Bereichen Gabelstaplerfahren, Warenannahme und Maschinenbedienung sucht der Bewerber eine Stelle als Helfer im Bereich Lagerwirtschaft. Dafür bringt er branchenspezifische Kenntnisse mit: Transport, Verpackung, Versand und Warenausgabe. Zudem verfügt er über einen Gabelstaplerschein. Er zeichnet sich besonders durch Sorgsamkeit und Teamfähigkeit aus.

Lager- und Versandmitarbeiter (33)

Chiffre 1682 A 13

Ihre Ansprechperson Manuela Lohaus-Volkmann, Tel.: 0202-74763-952

Mit langjähriger Berufserfahrung ist der Bewerber auch in der Produktion einsetzbar (z.B. im Bereich Kunststoffe/Verpackung). Er besitzt einen Gabelstaplerschein und Grundkenntnisse für den Umgang mit einem PC. Er ist sehr motiviert und zeichnet sich durch Zuverlässigkeit und körperliche Belastbarkeit aus.

Auslieferungsfahrer (32)

Chiffre 6894 D 07

Ihre Ansprechperson Manuela Lohaus-Volkmann, Tel.: 0202-74763-952

Im Besitz einer Fahrerlaubnis der Klasse B sucht der Bewerber eine Arbeit als Auslieferungsfahrer. Auch einer Tätigkeit in der Produktion oder im Lager würde er gerne nachgehen, aus diesen Bereichen bringt er Berufserfahrung mit. Er zeichnet sich besonders durch seine hohe Sorgsamkeit und Pünktlichkeit aus.

Lager- und Produktionsmitarbeiter (27)

Chiffre 0882 D 02

Ihre Ansprechperson Manuela Lohaus-Volkmann, Tel.: 0202-74763-952

Mit abgebrochener Berufsausbildung als Fachlagerist bringt er in diesem Bereich doch viele Kenntnisse mit. Daher ist er vielseitig einsetzbar: Kommissionierung, Warenein- und -ausgang, Maschinenbedienung (Kunststoff-/Metallindustrie) oder auch Abläufe in der Produktion sind ihm bekannt. Er beherrscht die Programme SAP, WACOS und MS Office und spricht Englisch und Italienisch. Er zeichnet sich durch seine hohe Einsatzbereitschaft, körperliche Belastbarkeit, Schichtbereitschaft und handwerkliches Geschick aus. Ab November besitzt er auch den Führerschein Klasse B.

Helfer Kurier/Zustellung und Helfer Lagerlogistik (32)

Chiffre 3965 A 10

Ihre Ansprechperson Manuela Lohaus-Volkmann, Tel.: 0202-74763-952

Ehemaliger Koch (mit abgeschl. Ausbildung) mit mehrjähriger Berufserfahrung in den Bereichen Kurier und Zustellung sowie als Lagerhelfer sucht eine neue Anstellung. Er verfügt über folgende Qualifikationen: Kommissionieren, Verpackung, Be- und Entladen (Kartons), Warensortierung, Etiketten drucken, Routenplanung, Lieferungscoordination, Arbeiten mit dem Scannersystem, Ladungssicherung. Er beherrscht alle gängigen MS Office-Programme. Seine Muttersprache Thailändisch beherrscht er fließend in Wort und Schrift. Er ist fleißig, flexibel und lernfähig sowie zielstrebig und sorgfältig. Für einen möglichen mobilen Einsatz verfügt er über den Führerschein der Klasse B und einen PKW.

Produktion



Mitarbeiter für die Produktion in der Lebensmittelherstellung (50)

Chiffre 3412 A 03

Ihre Ansprechperson Manuela Lohaus-Volkmann, Tel.: 0202-74763-952

Nach langjährigen Erfahrungen als Schichtführer in der Lebensmittelherstellung sucht er eine neue Herausforderung in diesem Bereich. Als Mitarbeiter ist er mit seinen sozialen Kompetenzen, seinem Engagement und Fachkenntnissen für das Unternehmen eine Bereicherung. Seine Zuverlässigkeit sowie gewissenhaftes und sorgfältiges Arbeiten zeichnen ihn aus. Die Einhaltung der erforderlichen hygienischen Anforderungen ist für ihn selbstverständlich.

Helferin Produktion/ Call Center/Verkauf

Chiffre 5346 T 61
Ihre Ansprechperson Nadine Borgwardt, Telefon: 0202-74763-951

Sie hat einen Realschulabschluss und Erfahrung als Produktionshelferin in einem großen Wuppertaler Unternehmen gesammelt. Hoch motiviert kann sie sich weitere Bereiche vorstellen, in denen sie arbeiten könnte. Hierbei wünscht sie sich eine Tätigkeit im Verkauf oder im Call-Center. Sie ist im Besitz des Führerscheins Klasse B. Mit ihrer Gewissenhaftigkeit und Einsatzbereitschaft freut sie sich auf eine neue Aufgabe.

Produktionsmitarbeiter (30)

Chiffre 5249 D 03
Ihre Ansprechperson Manuela Lohaus-Volkman, Tel.: 0202-74763-952

Er besuchte erfolgreich das Berufskolleg mit dem Schwerpunkt Wirtschaft und Verwaltung. Bereits während seiner Schulzeit hat er schulbegleitend in der Produktion gearbeitet. Er zeichnet sich durch sein freundliches Auftreten, seine Motivation und seine Zuverlässigkeit aus. Um mobil und flexibel einsetzbar zu sein, macht er derzeit seinen Führerschein Klasse B. Diesen wird er voraussichtlich im Winter 2016 erhalten.

IT



IT-Administrator/ 3D-Visualisierer (50)

Chiffre 5754 A 11
Ihre Ansprechperson Klaus Koch, Telefon: 0202-74763-939

Nach einer erfolgreich abgeschlossenen Ausbildung als Dreher in Polen und jahrelanger Tätigkeit als Maschinenbediener folgte er seiner Affinität zur Technik und IT-Branche und machte von 2004-2006 eine Umschulung zum System-Administrator. 2007 folgte die Zertifizierung zum MCSA und MCSE. Nach vierjähriger Tätigkeit als EDV-Fachkraft im technischen Dienst folgte 2013 noch die Zertifizierung zum 3D-Visualisierer. Eine hohe Lernbereitschaft und Motivation zeichnen ihn aus. Für einen möglichen mobilen Einsatz verfügt er über einen Führerschein der Klasse B und einen eigenen PKW.

IT-Systemadministrator (54)

Chiffre 6315 277A 09
Ihre Ansprechperson Klaus Koch, Telefon: 0202-74763-939

Mit abgeschlossener Berufsausbildung und mehrjähriger Berufserfahrung sucht er einen neuen Wirkungskreis, in dem er seine Fachkompetenz einbringen kann. Er zeichnet sich durch Kommunikationsstärke aus. Für einen mobilen Einsatz verfügt er über einen Führerschein der Klasse B.

Kreative Berufe/Design



Mediengestalter/Grafiker (47)

Chiffre 3063 A 06
Ihre Ansprechperson Klaus Koch, Telefon: 0202-74763-939

Nach einer erfolgreich abgeschlossenen Ausbildung zum Offsetdrucker folgte die Fortbildung zum Grafiker und Webdesigner, die er 2001 erfolgreich beendete. Nach dreijähriger Berufserfahrung als Mediengestalter/Grafiker in einer Agentur machte er sich 2001 selbstständig und arbeitet seitdem als freiberuflicher Grafiker. Daher beherrscht er alle gängigen und erforderlichen Programme. Er zeichnet sich durch seine Lernbereitschaft und sein kundenorientiertes Auftreten aus. Seine Kreativität und Teamfähigkeit runden das Bild ab. Für einen möglichen mobilen Einsatz verfügt er über einen Führerschein der Klasse B und einen PKW.

Mediengestalterin Digital und Printmedien – Gestaltung und Technik (VZ/TZ) (36)

Chiffre 0619 D 17
Ihre Ansprechperson Klaus Koch, Telefon: 0202-74763-939

Mit erfolgreich abgeschlossener Umschulung/Weiterbildung, die sie im Juni 2016 beendet hat, sucht sie nun eine neue Herausforderung. Sie zeichnet sich besonders durch eine hohe Lernbereitschaft aus. Sie ist teamfähig, sorgfältig, selbstständig und verfügt über ein hohes Maß an Verantwortungsbewusstsein. Kritikfähigkeit ist für sie eine Grundvoraussetzung im Berufsalltag. Ihre fachspezifischen Berufskennntnisse sind: Bildbearbeitung, Flyer, Broschüren, Kataloge, Visitenkarten, Kalender erstellen, Plotten, Layout und Text, Vektorgrafiken, Fotobücher, Druckvorstufe, Logogestaltung, Druckformherstellung und Druckweiterverarbeitung, 10-Finger-Tast schreiben (400 Anschläge). Sie kennt die EDV-Programme MS Office, Photoshop, InDesign, Illustrator, QuarkX-Press. Zudem spricht sie Englisch (erweiterte Kenntnisse). Sie verfügt über den Führerschein der Klassen B und A.

Werbetechnikerin (51)

Chiffre 7912 A 07
Ihre Ansprechperson Klaus Koch, Telefon: 0202-74763-939

Sie verfügt über umfangreiche Erfahrungen und Kenntnisse als Werbetechnikerin, auch durch ihre Selbstständigkeit von 2005 bis 2014. Davor nahm sie als Geschäftsführerin sämtliche Aufgaben wie die Kundenbetreuung, Entwurfserstellung, Arbeitsvorbereitung und selbstständige Abwicklung von Aufträgen bis zur Lieferung der Endprodukte wahr. Ihre Kenntnisse wurden zuletzt durch eine Weiterbildung im Bereich Multimedia Web 3D Design vertieft. Die Kundin verfügt zudem über Englisch- und Niederländisch-Kenntnisse. Ein Führerschein der Klasse B ist vorhanden.

Kulturmanager (48)

Chiffre 0564 D 14
Ihre Ansprechperson Manuela Lohaus-Volkman, Tel.: 0202-74763-952

Er verfügt über ein abgeschlossenes Studium (Magister Kulturwissenschaften) und etwa 20 Jahre Berufserfahrung auf selbstständiger Basis. Zu seinen persönlichen Stärken zählen Verantwortungsbereitschaft, Zuverlässigkeit und erprobte Teamorientierung. Planungssicherheit, Konzeptionsfähigkeit und zielorientiertes Arbeiten sind die Grundlagen seiner bisherigen Tätigkeit. Selbstverständlich verfügt er über eine ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit. Seine Qualifikationen liegen in der Festival- und Veranstaltungsorganisation, Film- und Theaterproduktion und in den Bereichen Journalismus und Pressearbeit. Dabei hat er sich EDV-Kenntnisse angeeignet: MS Office-Anwendungen, Bildbearbeitungs- und Videoschnitt-Software, CMS. Zudem beherrscht er Englisch (Wort und Schrift) und Französisch (Grundkenntnisse). Er verfügt über den Führerschein der Klasse B und einen PKW.

Mediengestalter (32)

Chiffre 6890 D 07
Ihre Ansprechperson Klaus Koch, Telefon: 0202-74763-939

Mit abgeschlossener Ausbildung und langjähriger Berufserfahrung kann er gute Kenntnis der Medienbranche, inkl. Social Media, vorweisen. Er hat Erfahrung in der gesamten Adobe Master Collection, dem Gestalten von Websites, Arbeiten in CMS-Systemen, Mitentwicklung von Apps sowie als Art Director bei der Betreuung von Fotoshootings und Filmen. Weitere Erfahrungen hat er als 3D-Visualisierer/3D-Artist gesammelt. Seine Kreativität, Aufgeschlossenheit, Teamfähigkeit und Verlässlichkeit zeichnen ihn aus, ebenso wie seine hohe Leistungsbereitschaft und Stressresistenz. Zudem beherrscht er die englische Sprache.

Fotografin (30)

Chiffre 1343 D 03
Ihre Ansprechperson Klaus Koch, Telefon: 0202-74763-939

Nach erfolgreicher Ausbildung zur Fotomedienlaborantin/Fotomedienfachfrau arbeitete sie bis 2012 als Fotografin und Fotoverkäuferin. Sie zeichnet sich durch Kreativität und kundenorientiertes Auftreten aus. Auch herausfordernde Aufgaben wie die Babyfotografie meistert sie souverän. Der Umgang mit den gängigen Bildbearbeitungsprogrammen stellt für sie kein Problem dar. Fundiertes Wissen und ihre freundliche Art runden das Bild ab.

Bauzeichner/Architekt (50)

Chiffre 2262 D 10
Ihre Ansprechperson Klaus Koch, Telefon: 0202-74763-939

Mit seinem Studium als Grundlage möchte er sein Wissen und Kreativität in diesen anspruchsvollen Bereich einbringen. Der Beruf ist ideal für ihn, da er sich immer gerne neuen Herausforderungen stellt. Er hat fortgeschrittene Kenntnisse im Umgang mit den Programme MS Office, MS Project, ArchiCad 12 + 16, Nemetschek Allplan 2009, AutoCad Architecture 2010, VectorWorks, AVA, Orca, Grafik- und Bildbearbeitung, CorelDraw. Er zeichnet sich durch ein hohes Maß an Belastbarkeit aus, ist zielstrebig, sorgfältig, flexibel, selbstständig und verantwortungsbewusst. Er besitzt einen Führerschein der Klassen B, BE, C1, C1E.

Verkauf



Verkäuferin (51)

Chiffre 5901 D 00
Ihre Ansprechperson Nadine Borgwardt, Telefon: 0202-74763-951

Mit langjähriger Erfahrung in verschiedenen Bereichen des Verkaufs, sowohl im Food- wie auch im Non-Food-Bereich. Sie ist erfahren im Umgang mit dem Waren- und Kassensystem und aufgeschlossen für alle Bereiche des Verkaufs. Besonders zeichnet sie sich durch ihre gute Kommunikationsfähigkeit, eine hohe Kundenorientierung, Flexibilität sowie Motivation und Leistungsbereitschaft aus. Sie gliedert sich gut in bestehende Teams ein, arbeitet selbstständig und freut sich auf eine baldige Kontaktaufnahme.

Verkaufshilfe (38)

Chiffre 4160 A 01
Ihre Ansprechperson Nadine Borgwardt, Telefon: 0202-74763-951

Nach erfolgreich abgeschlossener Ausbildung zur Friseurin folgte eine langjährige Berufserfahrung in diesem Tätigkeitsfeld. In dieser Zeit erwarb sie ihre ausgeprägten Kenntnisse im Verkauf und der Beratung von Kunden. Persönliche Umstände machen eine berufliche Neuorientierung notwendig. Aufgrund der erworbenen Fähigkeiten im Verkauf und der Beratung hat sie ihren Schwerpunkt auf den Verkauf gelegt. Sie zeichnet sich durch ihre Beratungsstärke, ihre guten Umgangsformen und ihre hohe Kundenorientierung aus.

Einzelhandelskauffrau (27)

Chiffre 6892 T 64
Ihre Ansprechperson Nadine Borgwardt, Telefon: 0202-74763-951

Mit erfolgreicher Ausbildung zur Einzelhandelskauffrau und mehrjähriger Berufserfahrung in der Lebensmittelbranche sucht sie nun einen neuen Wirkungskreis. Über den zweiten Bildungsweg hat sie das Abitur erworben. Sie stellt sich souverän jeder Aufgabe im Verkauf und ist jeder neuen Branche gegenüber aufgeschlossen. Mit ihrer Teamfähigkeit und flexiblen Einsatzbereitschaft bereichert sie jedes Team.

Verkäuferin (23)

Chiffre 1527 964D 04
Ihre Ansprechperson Nadine Borgwardt, Telefon: 0202-74763-951

Mit abgeschlossener Ausbildung zur Kauffrau im Einzelhandel sucht sie jetzt eine Arbeitsstelle als Verkäuferin. Sie verfügt über Erfahrung im Verkauf von Mode- und Haushaltsartikeln sowie dem Waren- und Kassenwesen. Ihre ausgeprägte Kundenorientierung, Gewissenhaftigkeit und Einsatzbereitschaft zeichnen sie besonders aus.

Verkäuferin Fleischerei (51)

Chiffre 5267 A 39
Ihre Ansprechperson Manuela Lohaus-Volkman, Tel.: 0202-74763-952

Nach mehr als 10-jähriger Berufserfahrung ist sie auf der Suche nach einer Tätigkeit als Verkäuferin im Fleischhandel. Zu ihren bisherigen regelmäßigen Aufgaben gehörten die Präsentation von Waren, die Warenkontrolle und die Beratung der Kunden. Sie hat eine service- und kundenorientierte Einstellung und verfügt über einen Führerschein der Klasse B sowie einen eigenen PKW.

Lehrerin für Deutsch als Fremdsprache (48)

Chiffre 6609 D 365 06
Ihre Ansprechperson Thomas Bosse, Telefon: 0202-74763-942

Sie ist seit 2004 als freie Dozentin in ihrem Fach in der Erwachsenenbildung tätig und sucht jetzt eine sozialversicherungspflichtige Stelle als Deutschlehrerin. Zudem hat sie bereits Erfahrungen im Unterricht für Geflüchtete. Ihre Studienfächer waren Germanistik, Sport und Erziehungswissenschaften. Sie ist aufgeschlossen, freundlich und sehr engagiert.

Freiberufliche Dozentin (49)

Chiffre 8372 T 58
Ihre Ansprechperson Thomas Bosse, Telefon: 0202-74763-942

Die Bewerberin ist seit 2009 als freie Dozentin in den Bereichen Coaching, Bewerbungstraining, Wirtschaftsenglisch, kaufmännische Grundkenntnisse sowie Verkaufstraining tätig. Sie bringt langjährige Berufserfahrung mit, die sie in angesehenen Unternehmen in Planung, Organisation und Personalbeschaffung sowie -schulung erworben hat. Nun sucht sie eine sozialversicherungspflichtige Tätigkeit. Ihr Auftreten ist souverän und freundlich. Die Bewerberin verfügt über einen Führerschein der Klasse B und einen PKW.

Soziale Berufe/Gesundheit/Pflege



Fachangestellte für Medien- und Informationsdienste (37)

Chiffre 8249 D 03
Ihre Ansprechperson Thomas Bosse, Telefon: 0202-74763-942

Mit abgeschlossener Ausbildung und mehrjähriger Berufserfahrung als Medizinische Dokumentationsassistentin sucht sie eine neue Herausforderung im Klinikbereich (Fachrichtung Medizinische Dokumentation). Sie verfügt über technisches Verständnis und Projekterfahrung. Neben guten Englischkenntnissen bringt sie ausgezeichnete Kenntnisse in Russisch und Ukrainisch mit. Der sichere Umgang mit MS Office ist für sie selbstverständlich. Eine ziel- und lösungsorientierte Arbeitsweise sowie Lernbereitschaft, Ausdauer und Flexibilität runden ihr Profil ab.

Lehrende Berufe



Deutsch als Zweitsprache (50)

Chiffre 2810 A 05
Ihre Ansprechperson Thomas Bosse, Telefon: 0202-74763-942

Mit einer im Februar 2016 eingeleiteten beruflichen Neuorientierung als Lehrkraft in Integrationskursen möchte sie sich im Bereich ‚Deutsch als Zweitsprache‘ weiterentwickeln. Die Fremdsprachen Französisch und Englisch hat sie in der Vergangenheit als Sachbearbeiterin in Vertrieb und Einkauf verhandlungssicher für international tätige Unternehmen einsetzen können und sie ergänzen ihre beruflichen Ziele. Sie zeichnet sich aus durch Zuverlässigkeit, eine organisierte und strukturierte Arbeitsweise, effektives Zeitmanagement und Teamfähigkeit.

Betreuungsassistentin/ Alltagsbegleiterin (44)

Chiffre 0099 964 A 70
Ihre Ansprechperson Thomas Bosse, Telefon: 0202-74763-942

Sie hat erfolgreich eine Qualifizierung zur Betreuungsassistentin in Pflegeheimen nach §87b SGB XI abgeschlossen. Die Bewerberin hat alle erforderlichen Kenntnisse für die Ausübung des Berufes erworben und qualifiziert sich außerdem durch ihre empathische und zuvorkommende Wesensart. Sie hat bereits Erfahrung in der Betreuung im familiären Kreis gesammelt und fühlt sich zu dieser Tätigkeit berufen. Sie ist sehr teamfähig und kann ebenso eigenständig eine Gruppe leiten.

Helferin Alten- und Krankenpflege (52)

Chiffre 7205 D 18
Ihre Ansprechperson Thomas Bosse, Telefon: 0202-74763-942

Nach erfolgreich abgeschlossenem Sprachkurs sucht sie als Helferin in der Alten- und Krankenpflege wieder eine neue Herausforderung in Teilzeit. Langjährige Berufserfahrung in diesem Bereich liegt vor. Empathie, soziale Kompetenz und großes Engagement für die Patienten zeichnen sie aus. Sprachkenntnisse in Arabisch und Spanisch ergänzen ihre guten Deutschkenntnisse und unterstützen ihre interkulturellen Kompetenzen. Sie arbeitet sich schnell in neue Aufgabengebiete ein und bringt für die Tätigkeit in der Alten- oder Krankenpflege ein hohes Maß an persönlichem Einsatz mit. Die Arbeit an Wochenenden und im Nachmittagsbereich kommt ihr entgegen.

Helferin Altenpflege (47)

Chiffre 5396 D 00
Ihre Ansprechperson Thomas Bosse, Telefon: 0202-74763-942

Mit mehrjähriger Berufserfahrung als Helferin im Bereich der Altenpflege würde sie gerne wieder eine Einstellung in diesem Bereich finden. Dafür bringt sie Kenntnisse der Grund- und Altenpflege mit.

Betreuungsassistentin/ Alltagsbegleiterin (42)

Chiffre 0231 D 39
Ihre Ansprechperson Thomas Bosse, Telefon: 0202-74763-942

Mit einer erfolgreichen Qualifizierung zur Betreuungsassistentin in Pflegeheimen nach §87b SGB XI verfügt die Bewerberin über Kenntnisse u.a. in der klientengerechten Kommunikation, Gedächtnistraining und Gruppenangeboten. Sie hat vor ihrer Qualifizierung zur Betreuungsassistentin in verschiedenen Bereichen Berufserfahrung gesammelt. Sie ist freundlich, empathisch und humorvoll und kann sich gut in ein Team eingliedern.

Hauswirtschafterin (28)

Chiffre 7328 032 D 05
Ihre Ansprechperson Klaus Koch, Telefon: 0202-74763-939

Die Bewerberin hat 2010 erfolgreich eine dreijährige Ausbildung zur Hauswirtschafterin abgeschlossen. Seitdem hat sie Berufserfahrung im Hotel- und Restaurantbereich gesammelt. In ihrer Ausbildung als Hauswirtschafterin hat sie sehr engagiert u. a. in der Küche, im Service- und Wäschbereich und der Etagenreinigung gearbeitet. Sie ist in ihrer Arbeitsweise selbstständig, schnell und gut organisiert. Ihre Arbeitszeugnisse bescheinigen ihr ein hohes Maß an Teamfähigkeit und einen sehr freundlichen Umgang mit Kunden und Gästen.

Betreuungspädagogin (51)

Chiffre 0763 T 65
Ihre Ansprechperson Thomas Bosse, Telefon: 0202-74763-942

Sie sucht einen Wiedereinstieg in die Pflege und bringt Berufserfahrung in diesem Bereich mit. Aufgrund Ihrer persönlichen Neigung hat sie den Schwerpunkt auf stationäre Krankenpflegehilfe gelegt. Dort bringt sie ihre Kenntnisse aus den Bereichen Grundpflege, Waschen und Reinigen ein. Sie zeichnet sich besonders durch eine hohe Einfühlbarkeit und Entscheidungskompetenz aus. Für einen möglichen mobilen Einsatz verfügt sie über den Führerschein Klasse B.

Betreuungspädagogin (49)

Chiffre 8552 A 40
Ihre Ansprechperson Thomas Bosse, Telefon: 0202-74763-942

Mit erfolgreicher Weiterbildung zur sozialpädagogischen Assistentin mit den Schwerpunkten Erziehungswissenschaft, Gesundheitsförderung, Psychologie sowie Bewegung und Motorik. Außerdem verfügt sie über Kenntnisse in der Förderung von Menschen mit Behinderung. Die Bewerberin ist freundlich und aufgeschlossen. Sie besitzt eine gewachsene interkulturelle Kompetenz und spricht fließend Türkisch. Sie verfügt über einen Führerschein der Klasse B und einen PKW.

Zahnmedizinische Fachangestellte (37)

Chiffre 6487 D 19
Ihre Ansprechperson Thomas Bosse, Telefon: 0202-74763-942

Mit erfolgreicher Ausbildung zur Zahnmedizinischen Fachangestellten und 14 Jahren Berufserfahrung. Sie bringt große Erfahrung in der Stuhlassistenz, Sterilisation und im Röntgen mit. Der Röntgenschein müsste aufgefrischt werden. Sie verfügt über umfangreiche Kenntnisse in der Patientenbetreuung und Patientenaufklärung für die ZE- & PA-Behandlung. Mit ihrer Gewissenhaftigkeit und Einsatzbereitschaft freut sie sich auf eine neue Aufgabe. Sie ist im Besitz des Führerscheins Klasse B und hat ein eigenes Fahrzeug.

Betreuungsassistentin (52)

Chiffre 5277 A 33
Ihre Ansprechperson Thomas Bosse, Telefon: 0202-74763-942

Aufgrund ihrer persönlichen Neigung hat sie nach einer erfolgreichen Qualifizierung zur Betreuungsassistentin nach § 87b SGB XI in 2012 den Schwerpunkt auf den hauswirtschaftlichen Bereich gelegt. Dort konnte sie bereits Erfahrungen in der Betreuung psychisch erkrankter oder dementer Menschen sammeln. Vor ihrer Qualifizierung hat sie in verschiedenen Bereichen Berufserfahrung gesammelt, unter anderem im Behindertentransport und im Kurierdienst. Sie zeichnet sich besonders durch eine hohe Einfühlbarkeit und Flexibilität aus. Sie ist freundlich, gewissenhaft, flexibel einsetzbar und kann sich gut in ein Team eingliedern, aber ebenso gut eigenständig arbeiten.

Hotel/Gastronomie



Helfer Gastronomie (52)

Chiffre 4238 D 19
Ihre Ansprechperson Klaus Koch, Telefon: 0202-74763-939

Mit langjährigen Erfahrungen in der Gastronomie – vor allem in Restaurants – war er in der Position eines Restaurantfachmannes tätig. Seine Stärken liegen im Service und im Umgang mit Kundinnen und Kunden. Er ist pünktlich, zuverlässig, hat eine sorgfältige Arbeitsweise, ist belastbar sowie kunden- und serviceorientiert und arbeitet selbstständig.

Servicekraft (52)

Chiffre 5293 D 00
Ihre Ansprechperson Klaus Koch, Telefon: 0202-74763-939

Sie sucht eine Stelle im Bereich Gastronomie. Umfangreiche Erfahrungen im Bereich Service und Küche liegen vor. Sie zeichnet sich durch selbstständiges Arbeiten, Zuverlässigkeit und Organisationsfähigkeit aus. Auch wenn alles gleichzeitig gefordert ist, verliert sie nicht den Überblick. Sie freut sich auf eine neue Herausforderung und ist für neue Aufgaben aufgeschlossen.

Sonstiges



Mitarbeiter GIS/Geoinformationssysteme (ArcGIS) (VZ/TZ) (36)

Chiffre 3267 D 21
Ihre Ansprechperson Klaus Koch, Telefon: 0202-74763-939

Mit FH-Studium in Meteorologie und erfolgreich abgeschlossener Ausbildung zum Geoinformationssystem (mittlere Beamtenlaufbahn) sucht er einen neuen Wirkungskreis. Er zeichnet sich durch ein hohes Maß an Belastbarkeit aus, ist teamfähig, sorgfältig, selbstständig und sehr verantwortungsbewusst. Seine fachspezifischen Berufskennntnisse sind fortgeschrittene Kenntnisse im Umgang mit der Software ArcGIS, Grundlagen der Vermessungstechnik und Grundlagen der Netzwerktechnik. Er kennt die EDV-Programme MS Office, SAP, ArcGIS. Seine Sprachkenntnisse sind Englisch (fließend in Wort und Schrift) und Französisch (Grundkenntnisse). Er verfügt über den Führerschein Klasse B.

Fachkraft Schutz und Sicherheit (51)

Chiffre 1813 D 21
Ihre Ansprechperson Klaus Koch, Telefon: 0202-74763-939

Mit erfolgreichem Abschluss als Diplom-Ingenieur Chemie und Diplom-Betriebswirt im Ausland und Berufserfahrung in verschiedenen Bereichen, zuletzt am Flughafen Düsseldorf, sucht er nun nach bestandener Sachkundeprüfung § 34a nach einer Beschäftigung im Wach- und Sicherheitsbereich. Er beherrscht sowohl die englische Sprache auf muttersprachlichem Niveau als auch verhandlungssicheres Niederländisch und Afrikaans. Er kann sowohl im Team als auch eigenständig arbeiten und verfügt über den Führerschein Klasse B. Er ist äußerst zuverlässig und gewissenhaft und freut sich auf eine neue Herausforderung.

Helfer (44)

Chiffre 6534 A 41
Ihre Ansprechperson Manuela Lohaus-Volkman, Tel.: 0202-74763-952

Einen Schulabschluss und eine Berufsausbildung hat er nicht, ist aber motiviert, als Helfer im Lager, in der Produktion oder in der Metallverarbeitung zu arbeiten. Er besitzt einen Gabelstaplerführerschein. Handwerklich ist er sehr begabt und möchte dieses Talent in seinem neuen Job beweisen. Die letzten Jahre hat er in der Gastronomie als Kellner und Thekenbedienung gearbeitet, aber auch als Montierer und Gerüstbauer Erfahrung gesammelt. Mit seiner Teamfähigkeit und flexiblen Einsatzbereitschaft freut er sich auf neue Aufgaben als Helfer.

Personal- und Fitnesstrainer (38)

Chiffre 6862 A 01
Ihre Ansprechperson Thomas Bosse, Telefon: 0202-74763-942

Mit einer Ausbildung zum Personal- und Fitnesstrainer hat er seine Leidenschaft zum Beruf gemacht und sucht nun eine spannende Herausforderung. Neben der Ausbildung verfügt er über verschiedene Lizenzen (Trainer A-Lizenz, Laufschullehrer, Rückenschullehrer, Aquafitness und Kursleiter Wirbelsäulengymnastik). Eine ausgeprägte Kunden- und Serviceorientierung, die Liebe zum Sport, absolute Leistungsbereitschaft und Empathie vervollständigen sein Profil.

Fitnesstrainer (31)

Chiffre 0693 T 64
Ihre Ansprechperson Thomas Bosse, Telefon: 0202-74763-942

Berufserfahrener Fitnesstrainer mit umfangreichen Kenntnissen und Fertigkeiten auch im Promotionsbereich. Er war in dieser Branche lange selbstständig tätig und hat zudem als Geschäftsführer einen Gastronomiebetrieb in Düsseldorf geführt. Er würde gerne im Außendienst arbeiten und dort seine umfassenden Kenntnisse in der Kundenberatung zur Verfügung stellen. Für einen mobilen Einsatz verfügt er über den Führerschein Klasse B.

Dolmetscher (50)

Chiffre 4030 A 42
Ihre Ansprechperson Thomas Bosse, Telefon: 0202-74763-942

Mit Berufserfahrung als Dolmetscher für Arabisch im sozialen Bereich sucht er nun eine neue Stelle. Er ist sehr interessiert an interkulturellen Begegnungen und besitzt eine hilfsbereite, unterstützende Grundhaltung sowie hohe Konfliktlösungskompetenzen. Seine guten Umgangsformen runden das Profil ab. Zudem verfügt er über Grundkenntnisse in MS Office.

Gebäudereiniger (30)

Chiffre 2810 T 65
Ihre Ansprechperson Manuela Lohaus-Volkman, Tel.: 0202-74763-952

Mit abgeschlossener Berufsausbildung und Berufserfahrung sucht er eine neue Arbeitsstelle. Erfahrung bringt er auch in der Organisation, Personaleinsatzplanung bei Großaufträgen und Einweisung von Fremdfirmen mit. Er zeichnet sich durch Zuverlässigkeit, Einsatz- und Dienstleistungsbereitschaft aus. Zudem verfügt er über einen Führerschein der Klasse B und einen PKW.

Helfer Chemie- und Pharmatechnik (44)

Chiffre 6808 D 11
Ihre Ansprechperson Manuela Lohaus-Volkman, Tel.: 0202-74763-952

Mit langjähriger Berufserfahrung als Helfer in der Chemie- und Pharmatechnik sucht er den Wiedereinstieg. Er zeigt ein hohes Maß an Zuverlässigkeit und Einsatzbereitschaft und ist in der Lage, sich schnell in neue Aufgabengebiete einzuarbeiten. Ein Führerschein mit den Klassen B, BE, C1 und C1E ist vorhanden.

Gebäudereiniger (33)

Chiffre 9753 A 05
Ihre Ansprechperson Manuela Lohaus-Volkman, Tel.: 0202-74763-952

Aufgrund seiner langjährigen Berufserfahrung hat er seinen Schwerpunkt auf den Bereich Gebäudereinigung gelegt, ist aber auch anderen Helferbereichen aufgeschlossen, wie etwa im Langer- oder Tiefbaubereich. Er zeichnet sich durch hohe Flexibilität und Genauigkeit aus. Zudem verfügt er über fundierte Kenntnisse der aktuellen Hygienevorschriften.

Tierpflegerin (22)

Chiffre 0123 D 16
Ihre Ansprechperson Manuela Lohaus-Volkman, Tel.: 0202-74763-952

Mit einer abgeschlossenen Berufsausbildung im Bereich Heimtiere/Tierheim sucht sie nun hoch motiviert den Berufseinstieg. Sie ist zuverlässig und verantwortungsbewusst.

→ www.jobcenter.wuppertal.de



Die Jobcenter Wuppertal AöR wurde für ihre strategisch angelegte familien- und lebensphasenbewusste Personalpolitik mit dem Zertifikat audit berufundfamilie ausgezeichnet.



Unternehmensservice des Jobcenters Wuppertal

02 02 – 7 47 63 -555



Unser Angebot für Arbeitgeber

- kompetente Beratung bei Ihrer Personalplanung
- individuell auf Sie zugeschnittene Personalauswahl
- qualifizierte Vermittlung geeigneter Führungs-, Fach- und Hilfskräfte
- fachkundige Unterstützung bei Ihrer langfristigen Personalplanung
- regelmäßige Information über aktuelle Themen des Arbeitsmarktes
- Informationen zu Leistungen der Arbeitsförderung

Nutzen Sie unsere Dienstleistung. Wir sind Ihr Verbindungsbüro zum Arbeitsmarkt bei der Personalgewinnung.

Impressum

Herausgeber:

Jobcenter Wuppertal AöR
Thomas Lenz (Vorstandsvorsitzender)
Bachstraße 2, 42275 Wuppertal
Telefon: 02 02 – 7 47 63 -0
jobcenter@jobcenter.wuppertal.de

Verantwortlich im Sinne des Presserechts:

Dr. Andreas Kletzander,
Vorstand für Arbeitsmarkt und Kommunikation
Telefon: 02 02 – 7 47 63 -802
andreas.kletzander@jobcenter.wuppertal.de

Copyright:

Die Beiträge dieser Ausgabe sind urheberrechtlich geschützt. Die Verwendung – auch auszugsweise – ist nur mit Genehmigung des Jobcenters gestattet. Alle Rechte vorbehalten.

Redaktion und Text:

Sub-Text Susanne Budt

Fotos:

Silke Kammann
Mit freundlicher Genehmigung von
IKEA Deutschland GmbH & Co. KG:
vor-ort-foto.de/Uwe Schinkel (Seiten 16, 17)

Gestaltung:

roemer und höhmann

Druck:

Druckhaus Ley + Wiegandt GmbH + Co

Print  kompensiert
Id.-Nr. 1661039
www.bvdm-online.de